



TU Berlin, Fakultät I, Sekr. H 36, Str. d. 17. Juni 135, D-10623 Berlin

An die Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät I
die Frauenbeauftragte der Fakultät I
das Referat für Lehre und Studium der Fakultät I
nachrichtlich
den Präsidenten der TUB -K 3 -
die Institute der Fakultät I
die Zentren der Fakultät I
Hochschularchiv
Pressestelle

FAKULTÄT I
GEISTESWISSENSCHAFTEN

Fakultäts-Service-Center

Tel.: (030) 314-73201
Fax: (030) 314-24620
e-mail:
gabriela.bruenner@tu-berlin.de

Datum: 2012-07-11

Genehmigtes Beschlussprotokoll der 130. o. Sitzung des Fakultätsrates am 11. 07. 2012 im Raum H 1035

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 15.45 Uhr

Sitzungsleiterin: Prof. Dr. Helga Marburger

Protokoll: G. Brüner

Anwesend:

HL: Prof. Dr. Helga Marburger
Prof. Dr. M. Bushart
Prof. Dr. J. Meyser
Prof. Dr. S. Hark für Prof. Dr. H. Meschenmoser
Prof. Dr. D. Brantz
Prof. Dr. F. Schütte
Prof. Dr. G. Abel

AM: G. Eisen
apl. Prof. Dr. K. Wittmann-Englert

St: R. Volkhausen
F. Dagci bis 15.35 und ab 15.40 Uhr

SM: P. Seibert
A. Trellu

Frauenbeauftragte
Referat für Lehre und Studium
Geschäftsf. f. d. Prüfungsausschuss

J. Bürgel, H. Radziejewski
R. Orłowsky-Ott, A. Köhler
P. Jordan

Gäste: s. Anwesenheitsliste

Die Prodekanin gibt bekannt, dass sie diese Sitzung heute spätestens um 15.50 Uhr beenden wird (Anschlusstermine: Dekanerunde, Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier der Fakultät).

Als Tagesordnung schlage ich vor:

TOP 01 a) Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss FKR I-130.o./1a/2012-07-11

Öffentlicher Teil:

TOP 01: Fakultätsrat

- a) Genehmigung der Tagesordnung
- b) Genehmigung des Protokolls der 129. o. FKR-Sitzung
- c) Entscheidungen der Prodekanin
- d) 1. Arbeitsstelle „S.A.C.S.“ an der Arbeitsstelle Semiotik - *vertagt* -
2. Arbeitsstelle „Psychologisch-semiotische Gutachtenstelle“ an der Arbeitsstelle Semiotik-*vertagt*-
- e) Weiteres Vorgehen nach Rücktritt des Dekans
- f) Zusätzlicher ordentlicher FKR-Termin im SoSe 2012 am 08. 08. 2012
- g) Frauenförderplan -*vertagt*-
- h) Nachbenennung in Kommissionen

TOP 02: Haushalt und Personal

- a) Lehraufträge Wintersemester 2012/2013
- b) SKB
- c) Juniorprofessur im FG Deutsch als Fremdsprache mit den Schwerpunkten „Fachsprachen und elektronische Medien“- und W2-Professur Deutsch als Fremdsprache (Bericht)
- d) Professurenwiederbesetzung - W1/W2 bzw. W2/W3 (Diskussion)

TOP 03: Forschung

- a) Genehmigte Projekte
- b) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreiemester

TOP 04: Lehre und Studium

- a) MSc Audiokommunikation und –technologie - Änderungen im Modulkatalog -
- b) BA Kultur und Technik mit dem Kernfach Sprache und Kommunikation - Änderungen in Modul SK 4: Sprachliche Kommunikation
- c) Fachschaftsinitiative Kultur und Technik
- d) Nachgefragter Service für den geplanten Bachelor „Nachhaltiges Management“ der Fakultät VII
- e) Interdisziplinäre Studien BA-Kult IS 1: Änderungen in den PÄS -*vertagt* -
- f) Auslaufende Magister- u. Diplomstudiengänge

TOP 05: Mitteilungen der Prodekanin

- a) Termine
- b) Personalien
- c) Berichte aus den Gremien
- d) Strategiepapier

TOP 06: Fakultäts-Service-Center

TOP 07: Frauenbeauftragte

TOP 08: IT-Beauftragter (FIO)

TOP 09: Verschiedenes

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufungsangelegenheiten

- a) Nachnominierung der Evaluationskommission zur Besetzung der W2-Professur für das Fachgebiet „Neuere Geschichte, 19. und 20. Jahrhundert, Stadtgeschichte“ (Tenure-Track-Verfahren)
- b) Nachnominierung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-S-Professur für

das Fachgebiet „Neuere und Neueste Geschichte Arbeitsrichtung Sozial- und Verwaltungsgeschichte europäischer Stadtregionen der Neuzeit“

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

TOP 12: Habilitationen

a) Eröffnung eines Habilitationsverfahrens (WE 3131)

TOP 13: Entzug einer Lehrbefugnis

TOP 14: Verschiedenes

13:0:0

Ab 16.00 Uhr:

Öffentlicher Teil:

Begrüßung und Verabschiedung der Lehrenden und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit anschließendem Umtrunk in Raum H 1036.

TOP 01 b) Genehmigung des Protokolls

Beschluss FKR I-130.o./1b/2012-07-11

Der Fakultätsrat beschließt das Protokoll der 130. o. Fakultätsratssitzung ohne Änderung.

13:0:0

TOP 01 c) Entscheidungen der Prodekanin

Der Fakultätsrat bestätigt folgende Entscheidungen der Prodekanin:

Entscheidungen gem. § 71 (1) BerIHG

Promotionsanmeldungen

Simone Heine, FG Deutsch als Fremdsprache, Arbeitstitel: *Alter und L2-Erwerb*, Betreuer: Prof. Steinmüller

Monika Motylinska, FG Kunstgeschichte, Arbeitstitel: *Die Erhaltung und Sanierung des Architekturerbes des Nachkriegszeit (1949-1968) in Deutschland. Eine Diskursanalyse*, Betreuer: Prof. von Buttlar

Promotionseröffnungen

Udo Bomnüter, FG Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft, Titel: *Von der Bühne auf die Leinwand - Analyse potentieller Erfolgsfaktoren für die filmische Adaption englischsprachiger Theaterstücke seit 1960*, Vorsitz: Prof. Savoy, Berichter: Prof. i. R. Geraths, Prof. em. Erdmann

Katja Ganske, FG Erziehungswissenschaft, Titel: *Menschenrechtsbildung in NS-Gedenkstätten. Neue pädagogische Überlegungen zum Lernen aus der Geschichte des Nationalsozialismus*, Vorsitz: Prof. Meschenmoser, Berichter/in: Prof. i. R. Rathenow, Prof. Wagner (HAWK-FH Hildesheim/ Holzminden/Göttingen)

Miral Kadamani, FG Linguistik, Titel: *Eine sprachpraktische Analyse zur Beurteilung der Schreibkompetenz arabischer Grundschul Kinder im Deutschen: Inwiefern wirkt sich das Sprachverhalten der Eltern auf die Schriftsprache der Kinder im Deutschen aus?*, Vorsitz: Prof. Nikutta-Wasmuht, Berichter: Prof. em. Erdmann, Prof. i. R. Steinmüller

TOP 01 d) 1. Arbeitsstelle „S.A.C.S.“ an der Arbeitsstelle Semiotik

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die 132. o. FKR-Sitzung am 17. Oktober 2012.

TOP 01 d) 2. Arbeitsstelle „Psychologisch-semiotische Gutachtenstelle“ an der Arbeitsstelle Semiotik

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die 132. o. FKR-Sitzung am 17. Oktober 2012.

TOP 01 e) Weiteres Vorgehen nach Rücktritt des Dekans

Nach kurzer Diskussion ist sich der Fakultätsrat einig darüber, dass in der 132. o. Fakultätsratssitzung am 17. Oktober 2012 die Wahl der Dekanin/ des Dekans der Fakultät I stattfinden soll.

TOP 01 f) Zusätzlicher ordentlicher FKR-Termin im SoSe 2012**Beschluss FKR I-130.o./1f/2012-07-11**

Der Fakultätsrat beschließt folgenden Zusatztermin für eine ordentliche Fakultätsratssitzung:

Mittwoch, den 08. August 2012

13:0:0

TOP 01 g) Frauenförderplan

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die 131. o. FKR-Sitzung am 08. August 2012.

TOP 01 h) Nachbenennung in Kommissionen**Beschluss FKR I-130.o./1h1/2012-07-11**

Der Fakultätsrat benennt als stellvertretende Mitglieder aus der Statusgruppe der Studierenden in die **Ausbildungskommission** der Fakultät I

Filiz Dagci

Insa Tusch

Dinah Pfau

13:0:0

Beschluss FKR I-130.o./1h2/2012-07-11

Der Fakultätsrat benennt als stellvertretendes Mitglied aus der Statusgruppe der Studierenden in die **Haushaltskommission** der Fakultät I

Dinah Pfau

13:0:0

TOP 02: Haushalt und Personal**TOP 02 a) Lehraufträge Wintersemester 2012/2013****Beschluss FKR I-130.o./2a/2012-07-11**

Der Fakultätsrat genehmigt folgende Lehraufträge pro Fachgebiet für das Wintersemester 2012/2013 (die Anlage wird als Tischvorlage verteilt). Er bittet die Institute und Zentren die notwendigen Streichungen - sofern notwendig - selbst vorzunehmen und die Entscheidung dem Fakultäts-Service-Center bekannt zu geben.

Der Fakultätsrat stellt fest, dass die Themen der beantragten Lehraufträge von den vorhandenen hauptamtlich beschäftigten Lehrkräften der Fakultät I nicht wahrgenommen werden können, weil ihr Lehrverpflichtungssoll ausgeschöpft ist. Von den Lehrbeauftragten müssen zudem nicht abgedeckte Spezialgebiete behandelt werden. Die Lehraufträge betreffen überwiegend Pflicht- bzw. Wahlpflichtveranstaltungen nach den Studienplänen.

Der Fakultätsrat bewilligt dem FG Philosophie mit dem Schwerpunkt theoretische Philosophie nach Einzelfallprüfung einmalig die Durchführung von Lehraufträgen durch Privatdozenten bzw. Apl-Professor/innen, vorbehaltlich der Nicht-Besetzung von einer WM-Stelle im Fachgebiet zum 01. 10. 2012.

13:0:0

Der Fakultätsrat ist sich darüber einig, den Tagesordnungspunkt 02 b) „SKB“ erst dann zu behandeln, wenn hierzu die dritte Vizepräsidentin, Frau Dr. Gabriele Wendorf, gegen 14.00 Uhr eingetroffen ist.

TOP 02 c) Juniorprofessur im FG Deutsch als Fremdsprache mit den Schwerpunkten „Fachsprachen und elektronische Medien“- und W2-Professur Deutsch als Fremdsprache

Die Prodekanin und Herr Steinmüller berichten.

TOP 02 d) PEP - Professurenwiederbesetzung - W1/W2 bzw. W2/W3

Die Prodekanin berichtet darüber aus der Dekanerunde.

TOP 03: Forschung

TOP 03 a) Genehmigte Projekte

- Prof. Dr. Stefan Weinzierl bei der Ernst von Siemens Musikstiftung: Cage & Consequences
Das genehmigte Projekt von Herrn Prof. Weinzierl mit dem Titel: *Herausgabe des Tagungsbandes „John Cage und die Folgen / Cage & Consequences“* hat eine Laufzeit vom 01. 06. 2012 bis zum 30. 11. 2012. Für diesen Zeitraum hat die Ernst von Siemens Musikstiftung einen Betrag von 5.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Unterstützung wird für die Herausgabe des Tagungsbandes „John Cage und die Folgen / Cage & Consequences“ in 2012 gewährt.

TOP 03 b) Forschungskurzberichte / Kurzes Abstract über Forschungsfreiemester

Es liegen derzeit keine Forschungskurzberichte vor.

TOP 04: Lehre und Studium

TOP 04 a) MSc Audiokommunikation und –technologie - Änderungen im Modulkatalog -

Beschluss FKR I-130.o./4a/2012-07-11

Der Fakultätsrat beschließt zum Wintersemester 2012/13 für den Masterstudiengang Audiokommunikation und –technologie“ folgende Änderungen:

- Pflichtmodul MA-AKT 2 „Medienrezeption und –analyse“:

Als neue Päs SE „Einführung in das empirische Arbeiten“ werden ein Kurzreferat oder eine protokollierte praktische Leistung statt bisher ein Kurzreferat und ein schriftlicher Test (maximal 75 Minuten) gefordert.

Begründung: Die Studierenden haben durch die praktische Leistung größere Möglichkeit, sich aktiv in die Lehrveranstaltung einzubringen.

- Wahlpflichtmodul MA-AKT 8 „Klanganalyse und –synthese“ wird ersetzt durch MA-AKT 8a: „Musikinformatik I“ (s. Anlage).

Begründung: Der neue Titel gibt den Inhalt der LV besser wieder. Inhaltlich wird das Modul um den Bereich Information Retrieval erweitert. Durch die Absenkung von 5 auf 4 SWS reduziert sich die Workload von 8 auf 6 LP. Die IV wird durch eine stärker praxisorientierte Übung ersetzt. Die Projektarbeit in Kleingruppen als eine der abzuleistenden Päs wird ersetzt durch eine protokollierte praktische Leistung, um eine ausgeglichene aktive Beteiligung aller Studierenden zu gewährleisten.

- Wahlpflichtmodul MA-Akt 8a „Musikinformatik II“ wird neu in den Katalog der Wahlpflichtmodule aufgenommen. (s. Anlage)

Begründung: Die Studierenden erhalten die Option, sich diesem Studienbereich stärker als bisher zu profilieren.

- Wahlpflichtmodul MA-AKT 13 „Information Rules“ :

Die bisherigen Päs und ihre Gewichtung (Vorträge (30 %), Ausarbeitungen (40 %), Mündliche Teilnahme (20 %), werden durch Wechsel des Modulverantwortlichen wie folgt geändert: Übungsaufgaben: 50 %, Ausarbeitung: 30 %, Vortrag: 20 %. Alle Teilleistungen sind obligatorisch.

- Wahlpflichtmodul MA-AKT 14 „Virtuelle Akustik“:

Die bisherige Prüfungsform Schriftliche Modulprüfung (8-10-seitige Hausarbeit) wird geändert in Päs: Protokollierte praktische Leistungen in beiden LV.

Begründung: Die Studierenden haben durch die praktischen Leistungen größere Möglichkeit, sich aktiv in die Lehrveranstaltung einzubringen.

- Wahlpflichtmodul MA-AKT 15 „Neue Medien und Bildung“ wird mangels Angebot gestrichen.

- Einführung eines neuen Wahlpflichtmodul MA-AKT 15 „Psychoakustik“ (s. Anlage)

Begründung: Die Einführung dieses Moduls stärkt die Vernetzung mit der Fakultät V und stellt eine Bereicherung des Wahlpflichtangebots dar.

13:0:0

TOP 04 b) BA Kultur und Technik mit dem Kernfach Sprache und Kommunikation **- Änderungen in Modul SK 4: Sprachliche Kommunikation**

Beschluss FKR I-130.o./4b/2012-07-11

Der FKR beschließt zum Wintersemester 2012/13 für den „Bachelorstudiengang Kultur und Technik mit dem Kernfach Sprache und Kommunikation“ folgende Änderungen:

- Pflichtmodul BA-Kult SK 4:

Die Päs zur VL Grundlagen der mündlichen Kommunikation werden geändert. Der bisherige schriftliche Test (maximal 75 Minuten) wird ersetzt durch einen 30-minütigen Test. Die Modulnote errechnet sich neu im Verhältnis 1 : 1 : 1 statt wie bisher 2 : 1 : 1.

Begründung: Sowohl hinsichtlich der Workload als auch in der Bewertung bewirken die Änderungen eine Ausgewogenheit aller Studienanteile.

13:0:0

TOP 04 c) Fachschaftsinitiative Kultur und Technik

Aufgrund des heutigen engen Zeitrahmens erklärt sich die Fachschaftsinitiative dazu bereit, sich in der FKR-Sitzung am 08. August 2012 mittels Power-Point vorzustellen.

Die Prodekanin begrüßt nun Frau Dr. Wendorf und alle weiteren Gäste, die eigens zu diesem Tagesordnungspunkt gekommen sind.

TOP 02: Haushalt und Personal

TOP 02 b) SKB

Nach ausführlicher Diskussion auf Basis zahlreicher Redebeiträge wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss FKR I-130.o./2b/2012-07-11

Die Fakultät I spricht sich für die Fortführung der Sprach- und Kulturbörse als studentisches Projekt an der TU Berlin aus. Die fachliche Beratung des Sprachunterrichts kann vom derzeitigen und zukünftigen Fachgebietsvertreter „Deutsch als Fremdsprache“ geleistet werden. Für die Ausführung der organisatorisch-administrativen Vorgänge (Haushalts-, Personal- und Zahlungsvergänge, Rechtsaufsicht) stehen an der Fakultät keine personellen Ressourcen zur Verfügung.

9:0:4

HL 7:0:0

Frau Jordan kündigt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Protokollerklärung an.

TOP 04: Lehre und Studium

TOP 04 d) Nachgefragter Service für den geplanten Bachelor „Nachhaltiges Management“ der Fakultät VII

Beschluss FKR I-130.o./4d/2012-07-11

Die Fakultät I ist bereit vorhandene Lehrveranstaltungen für den geplanten BA Studiengang „Nachhaltiges Management“ der Fakultät VII als Service zur Verfügung zu stellen. Diese Lehrveranstaltungen werden im WP Bereich des Studiengangs genutzt.

Die Fakultät sieht keine Schwierigkeiten die angefragten Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (SE Einführung in die Geschlechterforschung und ein weiteres Seminar), Philosophie (LV Handlungsphilosophie und Ethik sowie Technikphilosophie, Ethik der Wissenschaften und Technik) und Fachwissenschaft Arbeitslehre („Konsumökologie“ und „Verbraucherpolitik“) zur Verfügung zu stellen.

Dabei werden für die Lehrveranstaltungen des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung und des Bereiches Philosophie bis zu maximal 10 Plätze garantiert, für die Fachwissenschaft Arbeitslehre 5 Plätze.

13:0:0

Begründung:

Die Fakultät VII hat eine offizielle Serviceanfrage an die Fakultät gestellt und im Vorfeld mit dem Studiendekan besprochen.

Der geplante Studiengang „Nachhaltiges Management“ soll 30 Studierende aufnehmen, wobei die Angebote der Fakultät als eines von neun bzw. eines von sechs (Philosophie) zu wählenden wären. Es ist also eher von 5 bzw. 10 (Philosophie) als von 30 Studierenden auszugehen.

Durch diese Serviceangebote steigt der Vernetzungsgrad der Fakultät innerhalb der TU. Die angefragten Fachgebietsleiter/innen (Prof. Hark, Prof. Gil sowie Prof. Schrader) haben bereits zugestimmt.

Das Ergebnis der kapazitären Prüfung ist unproblematisch:

Es werden keine neuen Lehrveranstaltungen geschaffen und die rechnerischen kapazitären Auswirkungen sind so gering, dass an der Fakultät keine Studienplätze verloren gehen. Nach einem Jahr werden auch diese geringen kapazitären Auswirkungen (siehe Kapazitätsberechnungen vom 04. 07. 2012) durch die Anpassung der Kreuztabelle ausgeglichen (Anlagen).

Auswertung des Kapazitätsbedarfes des Serviceangebots für den geplanten BA Nachhaltiges Management der Fakultät VII

Auswirkungen innerhalb der Lehreinheit 3104 IBBA

Bei einem Bedarf an zwei Seminaren ergibt sich ein Curricularer Teilnormwert CA(q) von 0,1333. Diese werden von maximal 5 Studierenden genutzt.

Nach dem entsprechenden Abzug unter (2.3 Eintrag 12) ergeben sich folgende rechnerischen Zulassungszahlen (3.2) :

Studiengang	Zulassungszahl <i>mit</i> BA NM	Zulassungszahl <i>ohne</i> BA NM
BA Arbeitslehre Kernfach	81,29	81,48
BA Arbeitslehre Zweitfach	15,63	15,67
MA Arbeitslehre Kernfach	34,33	34,41
MA Arbeitslehre Zweitfach	7,41	7,42

Auswirkungen innerhalb der Lehreinheit 3101 Philosophie

Bei einem Bedarf an zwei Seminaren ergibt sich ein Curricularer Teilnormwert CA(q) von 0,1333. Diese werden von maximal 10 Studierenden genutzt.

Nach dem entsprechenden Abzug unter (2.3 Eintrag 3) ergeben sich folgende rechnerischen Zulassungszahlen (3.2):

Studiengang	Zulassungszahl <i>mit</i> BANM	Zulassungszahl <i>ohne</i> BANM
Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik (MA)	35,03	35,16
Historische Urbanistik (MA)	30,17	30,28
Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie (MA)	30,28	30,90
Philosophie des Wissens u. (MA)	29,14	29,25
Kultur und Technik/Philosophie (BA)	30,33	30,44
Kultur und Technik/Kunstwiss. (BA)	30,33	30,44
Kultur und Technik/WTG (BA)	30,33	30,44

TOP 04 e) Interdisziplinäre Studien BA-Kult IS 1: Änderungen in den PÄS

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 04 f) Auslaufende Magister- u. Diplomstudiengänge

Beschluss FKR I-130.o./4f/2012-07-11

Aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats (Nr. 3/714) vom 4.7.2012 beschließt der Fakultätsrat die Einstellung aller die Fakultät I betreffenden und bereits ausgelaufenen Magisterteilstudiengänge – Allgemeine Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Philologie, Erziehungswissenschaft, Französische Philologie, Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Wissenschafts- und Technikgeschichte - sowie aller Diplom(haupt)studiengänge .- Berufspädagogik, Erziehungswissenschaft, Medienberatung - zum **30.9.2015**.

Letztmaliger Anmeldetermin zu Abschlussprüfungen ist der **31.3.2013**. Studierende, die nachgewiesene Härtefälle sind, können sich darüber hinaus auch später anmelden. Die Fakultät beauftragt den Studiendekan und Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse alle Studierenden hierüber zu informieren und ihnen die neue Terminsetzung zu verdeutlichen. Der Fakultätsrat geht davon aus, dass das Präsidium in den Fächern, in denen keine Prüferinnen und Prüfer mehr zur Verfügung stehen, Geld für die notwendige Abwicklung der Prüfungen in Form von Prüferentgelten zur Verfügung stellt.

12:0:1

TOP 05: Mitteilungen der Prodekanin

TOP 05 a) Termine

12. 07. 2012, 9-12h, H 1035

13. 07. 2012, 15h, Lichthof

24. 07. 2012, 14h, A 155 (Diathek)

Kuratorium

Akadem. Feier des Präsidenten für Promovierte und Habilitierte 2012

wiss. Aussprache A. Freifrau von Schröder

08. 08. 2012, 13h, H 1035	131. o. FKR-Sitzung
05. 09. 2012, 13h, H 1035	AS-Sitzung
17. 10. 2012, 13h, TEL 811	132. o. FKR-Sitzung
19. 10. 2012, 09.30h-12.30h, H 1035	Kuratorium
24. 10. 2012, 13h, H 3005	AS-Sitzung
14. 11. 2012, 13h, H 1035	AS-Sitzung
21. 11. 2012, 13h, H 3005	133. o. FKR-Sitzung
05. 12. 2012, 13h, H 1035	AS-Sitzung
14. 12. 2012, 09.30-12.30h, H 1035	Kuratorium
19. 12. 2012, 13h, H 1035	134. o. FKR-Sitzung
16. 01. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
23. 01. 2013, 13h H 1035	135. o. FKR-Sitzung
01. 02. 2013, 18h, Lichthof	Absolventenfeier der Fakultät I
13. 02. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
20. 02. 2013, 13h, H 1035	136. o. FKR-Sitzung (in vorlesungsfreier Zeit) mit anschl. Begrüßungs- u. Verabschiedungsfeier
13. 03. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
17. 04. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
08. 05. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
29. 05. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
19. 06. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung
10. 07. 2013, 13h, H 1035	AS-Sitzung

TOP 05 b) Personalia

Kein Vorgang.

TOP 05 c) Berichte aus den Gremien

- Dekanerunde (Bericht der Prodekanin hierzu bereits unter TOP 02 d)

TOP 05 d) Strategiepapier

Herr Abel informiert über den aktuellen Stand des Strategiepapiers, dass bereits verabschiedet worden ist. In der nächsten FKR-Sitzung wird über die Änderungen bzw. Erweiterungen der Grundordnung diskutiert.

TOP 06: Fakultäts-Service-Center

Kein Vortrag.

TOP 07: Frauenbeauftragte

Kein Vortrag.

TOP 08: IT-Beauftragter (FIO)

Kein Vortrag.

TOP 09: Verschiedenes

Herr Köhler berichtet kurz über den aktuellen Stand des Tutorenausstattungsplans.

Vertraulicher Teil:

TOP 10: Berufungsangelegenheiten

TOP 10 a) Nachnominierung der Evaluationskommission zur Besetzung der W2-Professur für das Fachgebiet „Neuere Geschichte, 19. und 20. Jahrhundert, Stadtgeschichte“ (Tenure-Track-Verfahren)

TOP 11: Angelegenheiten von Hon. Prof., apl. Prof., Priv.-Doz.

TOP 12: Habilitationen

TOP 12 a) Eröffnung eines Habilitationsverfahrens (OKZ 3131)

TOP 13: Entzug einer Lehrbefugnis

TOP 14: Verschiedenes

(Gabriela Brüner, Protokoll)

(Prof. Dr. Helga Marburger, Prodekanin)

Anlagen:

Zu TOP 02 a) Lehraufträge Wintersemester 2012/2013

Zu TOP 02 b) SKB: Protokollerklärung

Zu TOP 04 a) MSc Audiokommunikation und –technologie - Änderungen im Modulkatalog -

Zu TOP 04 d) Nachgefragter Service für den geplanten Bachelor „Nachhaltiges Management“ der Fakultät VII

Hinweis

Mit dem Haushaltsplan 2012 hat die Fakultät I unter der Bezeichnung „Lehrauftrags- und Prüfungsentgelte“ den Ansatz von **64.110,00 €** zugewiesen bekommen.

Dieser Betrag ist die Gesamtsumme für das SoSe 2012 und WS 12/13. Somit steht für die Verteilung im SoSe 2012 sowie im WS 12/13 jeweils **32.055,00 €** zur Verfügung.

Ein Lehrauftrag umfasst im WW 2012/2013 insgesamt 30 SWS bei einem Durchschnittssatz von **849,00 €**

Anlage zu dem TOP 02a) der 130. o. FKR I-Sitzung am 11.7.2012
Darstellung der Personalsituation (Stand 1.10.2012) in den Studiengängen der Fakultät I im Verhältnis zu den Studienfällen (Stand SoSe 2011 bzw. in den Neuen Studiengängen Stand SoSe 2011)
als Grundlage für die Verteilung von Lehraufträgen und AM-Stellen zum SoSe 2012

OKZ	Fachgebiet	Prof.	AM	Zu betreuende Studiengänge	Studienfälle WS 11/12	Lehraufträge		
						SoSe 12 erhalten	WS 12/13 beantragt	WS 12/13 bewilligt
3131	Wissenschaftsgesch.	Steinle	Rammer, Ila	Wissenschafts- und Technikgeschichte (MA) BA Kultur und Technik, Kernfach WTG	MA 71 BA 113	6	7	5
	Technikgeschichte	König	Weber, Ila	Geschichte und Kultur d. Wiss. und Technik,	Master 54			
	Philosophie m. d. Schwerpunkt theoretische Philosophie (LA)	Abel	Tolksdorf, Ila	Philosophie (MA + L) BA Kultur und Technik, Kernfach Philosophie Philosophie des Wissens und der Wissenschaft	MA 201 L 19 BA 133 Master 40	3	3	2 (s. Erklärung)
	Philosophie m. d. Schwerpunkt praktische Philosophie (LA) Center for Cultural Studies on Science and Technology in China	Gil	Sternfeld, Ila			0	0	0
3131	Deutsche Philologie (LA)	Weigel		Deutsche Philologie (inkl. Vergleichende Literaturwiss.) / Deutsch (MA + L)	MA 281 L 61 Master 54	0	0	0
	Literaturwissenschaft	von Herrmann	Vagt, Ila Moser, Ila Prudent, (1/4), II	Literaturwissenschaft		0	2	0

OKZ	Fachgebiet	Prof.	AM	Zu betreuende Studiengänge	Studienfälle WS 11/12	Lehraufträge		
						SoSe 12 erhalten	WS 12/13 beantragt	WS 12/13 bewilligt
3132	Neuere Geschichte, 19. und 20. Jahrh., Stadtgeschichte	Sigl (GP) Brantz (JP)	Thorau, Ila	Historische Urbanistik (Master)	Master 115	0	3	3
	Kunstgeschichte	von Buttler Blunck (1/2 / GP) Bushardt Savoy	Kress, Ila Wittmann-Englert, I b Haug, Ila Meyer, Ila Prudent (1/4), Ila	Kunstgeschichte (MA) BA Kultur und Technik, Kernfach Kunstwissenschaft Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie	MA 187 BA 135 Master 80	1	3	2
3134	Erziehungswissen- schaft (LA) EWI / Interkulturelle EWI	Reh Marburger	Drope (3/4), Ila Berdelmann (3/4), Ila Griese, A 13 Adolf (2/3), Ila	Erziehungswissenschaft und eine andere Sozialwissenschaft (L1, L2, L4, L5) Studierendenzahl Erziehungswissenschaft (MA) Bildungsmanagement (auslaufend) Bildungswissenschaft	BA u. M.Ed. 583 MA 139 Master 20 Master 95	2 / Füs (dauerhafte Zusage der Fak)	2	2 / Füs (dauerhafte Zusage der Fak.)
	EWI / Schulpädag. u. Berufspädag.	Lehmkuhl	Demmer-Dieckmann, A 13 Schöler, Ila		Master 96	0	0	0
	Pädagogische Psychologie	Iltel	Mohr (1/2), Ila Lazaridis (1/2), Ila Pfetsch, Ila	Zu Erziehungswissenschaft und eine andere Sozialwissenschaft (L1, L2, L4, L5)	BA u. M.Ed. 583	0	0	0
3135	Kommunikations- wissenschaft	Sendlmeier	Bartels, C1 Brückl, Ila	Kommunikationswissenschaft (MA) Kommunikation und Sprache zu: BA Kultur und Technik, Kernfach Sprache u. Komm. Kommunikation und Sprache/Schwerpunkt Sprach- und Kommunikationswissenschaft	MA 104 BA 190 Master 68	2	2	2
3135	Audiokommunikation	Weinzierl (GP / DAAD)	Lepa, Ila (1/2) Straebel, Ila (1/2) Schwab-Felisch, A 13	Zu Kommunikationswissenschaft Medienkommunikation und -technologie (auslaufend) Audiokommunikation und -technologie	MA 104 Master 7 Master 89	1	5	5 (s. Erklä- rung)
	Medienwissenschaft	Bolz	Schulz (3/4), Ila Frühwirt (3/4)	Medienberatung (D) Kommunikation und Sprache, Schwerpunkt Medienwissenschaft	D 47 Master 157	3	3	2 (s. Erklä- rung)
	Allgemeine. Linguistik	Schwarz- Friesel	Cho, Ila Skirl, Ila Marx, Ila	Allg. Linguistik (MA) Zu Anglistik (MA)/Englisch (L) BA Kultur und Technik, Kernfach Sprache u. Komm. Kommunikation und Sprache/Schwerpunkt Sprach- und Kommunikationswissenschaft	MA 123 MA + L 10 BA 190 Master 75	4	5	4
	FD Deutsch	Steinmüller		FD Deutsch (L)	L 61	0	0	0

OKZ	Fachgebiet	Prof.	AM	Zu betreuende Studiengänge	Studienfälle WS 11/12	Lehraufträge		
						SoSe 12 erhalten	WS 12/13 beantragt	WS 12/13 bewilligt
	Deutsch als Fremdsprache	Steinmüller	Saunders, Ila Zimmermann, Ila Tesch (1/2), Ila Prudent (1/2), Ila	Deutsch als Fremdsprache (MA) Kommunikation und Sprache, Schwerpunkt DaF	MA 190 Master 138	0	4	4 (Finanzierung P)
	Deutsch als Zweitspr.	Steinmüller	Börsel, Ila	Deutsch als Zweitsprache	583	1	1	1
3136	Arbeitslehre / Technik Fachwissenschaft	Schulz (GP)	Eisen, A 13 Glugla, Ila	Arbeitslehre (BA) Arbeitslehre (Master) Arbeitslehre / Technik (L)	BA 328 Master 83 L 9	6	13	9 (s. Erklärung)
	Arbeitslehre / Ökonomie und Nachhaltiger Konsum	Schrader	Groth, (3/4), A 13 Fricke (1/2), Ila Muster (1/2), Ila	Arbeitslehre (BA) Arbeitslehre (Master) Arbeitslehre / Haushalt(L)	BA 328 Master 83 L 13	8	10	7 (s. Erklärung)
	Arbeitslehre / Technik Fachdidaktik	Meschenmoser	Knab, Ila Penning, Ila		L 411	1	2	2 (s. Erklärung)
	FD Bautechnik und Landschaftsgestaltung	Meyser	Steinmetz, Ila Svenson, Ila	FD Bau- und Gestaltungstechnik (L) Bautechnik (BA + Master) Land- u. Gartenbauwissenschaft / Landschaftsgestaltung (BA + Master) FD Landwirtschaft und Gartenbau (L)	L 132	0	0	0
	FD Metall- u. E-Techn.	Schütte	Fischer, Ila Mansfeld, Ila	FD Metall- und Elektrotechnik (L) Elektrotechnik (BA + Master) Metalltechnik (BA + Master)	L 43 L 61 L 56	0	0	0
3136	FD Ernährungswiss.		Horlacher, Ila	FD Ernährungswissenschaft (L) Ernährung/Lebensmittelwissenschaft (BA + Master)	L 132	0	0	0
3151	Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung	Hark	Meißner, Ila Lucht, C1 Greusing, Ila Mauß, Ila	Zu BA Kultur und Technik	BA 572	0	0	0
3151	Antisemitismusforschung	Schüler- Springorum Bergmann	Rohde, Ila Funck, Ila Vulesica (1/2), Ila Danker-Wetzel, Ila	Zu BA Kultur und Technik	BA 572	1 (Zusage durch die Fakultät)	0	0
3121	BA Kultur und Technik BO			Zu BA Kultur und Technik	BA 572	5	6	6 (s. Erklärung)
Gesamt						46	74	53 *)

53 *) ohne FG DAF und Arbeitslehre / Technik, Fachdidaktik

Zur Verfügung stehendes Volumen für das WS 2012/2013 = 32.055,00 €

Finanzierungsmöglichkeit von 38 LA für das WS 2012/2013 = 32.262,00 €

Bedarf von 53 LA für das WS 2012/2013 = 44.997,00 €

Differenz = 12.942,00 €

Finanzierung von jeweils 1 LA durch 11 Fachgebiete a 849,00 €) = 9.339,00 €

(Prof. Steinle / Prof. Abel / Prof. König / Prof. Brantz / Prof. von Buttler / Prof. Reh / Prof. Sendlmeier / Prof. Weinzierl / Prof. Bolz / Prof. Schwarz-Friesel / Prof. Steinmüller)

Differenz (wird aus budgetierten Personalmitteln der Fakultät finanziert) = 3.603,00 €

Die FG Prof. Schulz und Prof. Schrader wurden von der Mitfinanzierung von jeweils 1 LA Lehrauftrag ausgenommen, da das Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre aus dem Jahr 2011 keine Rücklagen hat, eine entsprechende Verrechnung erfolgt deshalb im Haushaltsjahr 2013.

Erläuternde Erklärungen zur Vergabe der bezahlten Lehraufträge zum WS 2012/2013

FG Philosophie mit dem Schwerpunkt theoretische Philosophie / Prof. Abel / WE 3131

Finanzierung von 2 LA sofern die beiden Stellen im Akademischen Mittelbau nicht zum 1.10.2012 besetzt sind. Eine Vergabe von LA an PDs, apl.- und Hon.-Profs. ist nach einem FKR-Beschluss nicht möglich.

FG Audiokommunikation / Prof. Weinzierl / WE 3135

Es werden nur dann 5 LA bewilligt, wenn 2 LA davon mit einem Std.-Satz von 21,40 € als Übungen vergütet werden.

FG Medienwissenschaft / Prof. Bolz / WE 3135

Es werden nur dann 3 LA vergeben, wenn das FG die Arbeitszeiterhöhung von zwei Wiss. Mitarbeitern nicht wahrnimmt, ansonsten werden 2 LA bewilligt.

FG Arbeitslehre / Technik, Fachdidaktik / Prof. Meschenmoser / WE 3136

Dem FG werden nur dann die 2 beantragten LA bewilligt, wenn eine Kompensation durch das Einwerben von Drittmitteln erfolgt. Eine Bereitstellung von Lehrauftragungsmitteln als Kompensation für die geleistete Mehrarbeit einer Lehrkraft für besondere Aufgaben ist nicht zulässig.

FG Arbeitslehre / Technik, Fachwissenschaft / Prof. Schulz / WE 3136

Es werden 9 LA bewilligt unter der Voraussetzung, dass die Werkstätten der Arbeitslehre nach dem Umzug in die Marchstr. noch im Laufe der Vorlesungszeit des WS 2012/2013 funktionsfähig sind. Sollte dies nicht der Fall sein werden zunächst nur 5 LA bewilligt.

FG Arbeitslehre / Ökonomie und Nachhaltiger Konsum / Prof. Schrader / WE 3136

Es werden 7 LA bewilligt unter der Voraussetzung, dass die Werkstätten der Arbeitslehre nach dem Umzug in die Marchstr. noch im Laufe der Vorlesungszeit des WS 2012/2013 funktionsfähig sind. Sollte dies nicht der Fall sein werden zunächst nur 3 LA bewilligt.

BA-Studiengang Kultur- und Technik / Bereich Berufsorientierung

Die Anzahl dieser LA wird grundsätzlich in jedem Semester benötigt

Petra Jordan M.A.

130.o. Fakultätsratssitzung am 11. Juli 2012

Protokollnotiz zum Tagesordnungspunkt TOP 2b - SKB

Ich bedauere die Entscheidung des Fakultätsrats außerordentlich.

Die Fakultät geht ohne Not auf Konfrontationskurs gegen den Vorschlag der AS-AG, der vom Präsidium übernommen wurde, und nimmt in Kauf, dass dieses weit über die TU bekannten, höchst erfolgreiche studentische Projekt weiter geschädigt wird. Hierdurch unterstreicht die Fakultät einmal mehr, dass sie für studentische Projekte keine Verantwortung übernehmen will, auch wenn sie es im Beschluss anders beteuert.

Es wurde hier die Chance vertan, das Projekt Sprach- und Kulturbörse zu konsolidieren und für eine Übergangszeit Daten zum tatsächlichen Arbeitsanfall im Projektalltag von einem Bereich erheben zu lassen, der dazu bereit und motiviert war.

Den auf der Sitzung erweckten Eindruck, ich würde meine Aufgaben kaum schaffen und andere müssten sie für mich erledigen, weise ich zurück. Hierbei handelt es sich um Diffamierungen, zu deren sofortiger Entkräftung ich aufgrund der geschlossenen Redeliste keine Gelegenheit hatte.

Ebenso verwehre ich mich nochmals entschieden gegen die Aussage, Frau Salomo hätte aus Langeweile sich neue Aufgaben suchen wollen. Die Verwaltungsangestellte des Büros der Prüfungsausschüsse hat in den letzten Jahren immer wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie zu den Leistungsträgerinnen der Fakultät gehört. 1100 bis heute verwaltungsmäßig betreute Prüfungen sprechen eine eindeutige Sprache.



Berlin, den 12.7.2012

Titel des Moduls : Musik informatik I	LP (nach ECTS): 6	Kurzbezeichnung: MA-AKT 8a	Stand: WS 2012/13
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Stefan Weinzierl	Sekr.: EN-8	Email: andre@bartetzki.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Einführung in Verfahren und Werkzeuge zur Analyse, Synthese und Bearbeitung von Audiosignalen und deren Einsatz im Bereich des Music Information Retrieval, sowie in der elektronischen Musik und Computermusik.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40 % Methodenkompetenz 25 % Systemkompetenz 20 % Sozialkompetenz 15 %

2. Inhalte

- SE: Einführung in grundlegende Verfahren der Analyse, Synthese und Bearbeitung von Audiosignalen mit Beispielen aus dem Bereich der elektronischen und elektroakustischen Musik und der Computermusik
- IV: Einführung in höhere Musiksprachen (Max/MSP, SuperCollider, OpenMusic, Audiosculpt) mit projektbasierten Übungen

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Seminar zur Musikinformatik	SE	2	6	P	WiSe
Übung zur Musikinformatik	UE	2			WiSe /SoSe

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Seminar, Integrierte Veranstaltung

Nähere Beschreibung siehe Studienordnung „Audiokommunikation und -technologie“ § 10

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: --

b) Wünschenswert ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MSc AKT

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 4 x 15 h = 60 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsäquivalente Studienleistungen: 60 h

Gesamt: 180 h = 6 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsäquivalente Studienleistungen:

In beiden Lehrveranstaltungen: Protokollierte praktische Leistungen und Präsentation.

Die Modulnote errechnet sich im Verhältnis 1 : 1.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1-2 Semestern absolviert werden.
--

10. Teilnehmer(innen)zahl

Begrenzt auf Jahrgangsstärke

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über QISPOS.

12. Literaturhinweise, Skripte

Siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis

13. Sonstiges

Titel des Moduls : Musik informatik II	LP (nach ECTS): 6	Kurzbezeichnung: MA-AKT 8b	Stand: WS 2012/13
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Stefan Weinzierl	Sekr.: EN-8	Email: andre@bartetzki.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Einführung in Verfahren und Werkzeuge zur Analyse, Synthese und Bearbeitung von Audiosignalen und deren Einsatz im Bereich des Music Information Retrieval, sowie in der elektronischen Musik und Computermusik.

Das Modul vermittelt:

Fachkompetenz 40 % Methodenkompetenz 25 % Systemkompetenz 20 % Sozialkompetenz 15 %

2. Inhalte

- SE: Einführung in grundlegende Verfahren der Analyse, Synthese und Bearbeitung von Audiosignalen mit Beispielen aus dem Bereich der elektronischen und elektroakustischen Musik und der Computermusik
- IV: Einführung in höhere Musiksprachen (Max/MSP, SuperCollider, OpenMusic, Audiosculpt) mit projektbasierten Übungen

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Seminar zur Musik informatik	SE	2	6	P	WiSe
Übung zur Musik informatik	UE	2			WiSe /SoSe

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Seminar, Integrierte Veranstaltung

Nähere Beschreibung siehe Studienordnung „Audiokommunikation und -technologie“ § 10

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: --

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Wahlpflichtmodul im MSc AKT

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 4 x 15 h = 60 h

Vor- und Nachbereitung: 60 h

Prüfungsäquivalente Studienleistungen: 60 h

Gesamt: 180 h = 6 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Prüfungsäquivalente Studienleistungen:

In beiden Lehrveranstaltungen: Protokollierte praktische Leistungen und Präsentation.

Die Modulnote errechnet sich im Verhältnis 1 : 1.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 1-2 Semestern absolviert werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Begrenzt auf Jahrgangsstärke

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über QISPOS.

12. Literaturhinweise, Skripte

Siehe aktuelles Vorlesungsverzeichnis

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Psychoakustik <i>Psychoacoustics (TA 3a)</i>		Leistungspunkte nach ECTS: 6			
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp		Sekretariat: TA 7	E-Mail: b.schulte-fortkamp@tu-berlin.de		
Modulbeschreibung					
1. Qualifikationsziele					
Die Studierenden sollen:					
- die wissenschaftliche Grundlagen der Psychoakustik vertieft haben und entsprechende Fragestellungen bearbeiten können,					
- befähigt sein, grundlegende Aspekte in einem interdisziplinären Kontext umsetzen zu können,					
- die Kenntnisse auf die Praxis übertragen, im Team Probleme analysieren, prinzipielle Vorgehensweisen erarbeiten und Lösungen formulieren können.					
Fachkompetenz: 50% Methodenkompetenz: 30% Systemkompetenz: 10% Sozialkompetenz: 10%					
2. Inhalte					
VL Psychoakustik I: Begriffe der Psychophysik, -akustik, Begriff der Psychophysik/Psychoakustik, Messen und Skalen, Verfahren zum Bestimmen von Schwellen und Unterschiedsschwellen, psychophysikalische Grundgesetze (Weber, Fechner, Stevens), Intermodaler Wahrnehmungsvergleich (Cross Modality), Signalerkennungstheorie, Adaptations-Theorie (Helson), Skalierungsverfahren.					
VL Psychoakustik II: Anatomie des Gehörorgans und Hörbahn, Nervöse Kodierung akustischer Signale, Tonhöhenwahrnehmung, Residuum, Pulsationsschwelle, Wiederholungstonhöhe, Richtungshören und zweiohrige Phänomene, Aurale Nichtlinearitäten.					
PR: Das Praktikum dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes Psychoakustik anhand praktischer Versuche, um damit den Bezug zur Praxis herzustellen und die Befähigung zur Umsetzung des Erlernten sicher zu stellen.					
3. Modulbestandteile					
Lehrveranstaltung	Art	SWS	LP (ECTS)	P/W/WP	Semester
Psychoakustik I	VL	2	2	P	WS
Psychoakustik II	VL	2	2	P	SS
Laboratorium IV	PR	2	2	P	SS
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen					
Das Modul TA 3a setzt sich aus 2 Vorlesungen und einem Praktikum zusammen. Für das Praktikum sind Vorbereitungszeiten und Rücksprachetermine einzuplanen, was zu einem höheren Arbeitsaufwand führt und was durch entsprechende Leistungspunkte Berücksichtigung findet.					
5. Voraussetzungen für die Teilnahme					
a) obligatorisch:					
b) wünschenswert (allgemein): LV 0531 L 510 IV "Schallschutz"					
6. Verwendbarkeit					
Verwendbar in den Masterstudiengängen Physikalische Ingenieurwissenschaften, Technischer Umweltschutz oder Energie- und Gebäudetechnik als Ergänzungsmodul und kann mit weiteren Modulen aus dem Bereich der technischen Akustik zu einem Schwerpunkt ausgebaut werden. Das Modul kann generell als Wahlmodul verwendet werden.					
7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte					
Präsenzzeit:					
VL 2 x 15 x 2 SWS= 60 h					
PR 5 x 2 SWS= 10 h					
Vor- und Nachbereitung:					
VL 2 x 15 x 1 h= 30 h					
PR 5 x 6 h= 30 h (incl. Protokoll und Rücksprache)					
Prüfungsvorbereitungen:					

VL 2 Wo à 25 h = 50 h

Summe: 180 h = 6 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Eine mündliche Prüfung am Ende. Zulassungsvoraussetzung ist ein unbenoteter Schein im Praktikum (PR).

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

Keine Begrenzung.

11. Anmeldeformalitäten

Prüfungen werden spätestens zwei Wochen vor der Prüfung im Prüfungsamt und beim Prüfer angemeldet.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform vorhanden?

Ja

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

VL- Skript: Sekr. TA 7, Zi TA 111

Skript in elektronischer Form vorhanden?

Ja

Wenn ja, Internetseite angeben:

www.akustik.tu-berlin.de unter > Studium & Lehre > Matrialien/Download

1. Zwicker, E.; Feldtkeller, R.: Das Ohr als Nachrichtenempfänger.

Monographien der elektrischen Nachrichtentechnik; 19. S. Hirzel Verlag Stuttgart, 1967

Literatur:

2. Zwicker, E.: Psychoacoustics - Facts and Models. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, NY, 1999

13. Sonstiges

Wünschenswert ist eine Verknüpfung mit dem Modul TA 3b "Lärmwirkungen, Soundscapes und städtebaulicher Schallschutz" sowie mit den überwiegend physikalisch orientierten Modulen TA 1 und TA 7 "Luftschall-Grundlagen" und "Luftschall f. Fortgeschrittene" und/oder auch mit Modulen TA 2 und TA 6 "Noise and Vibration Control" und "Advanced Noise and Vibration Control".

Aktualisiert am: 10.11.2011 15:02:28

Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß KapVO

1. Datensammelblatt

Technische Universität Berlin
Fakultät I

Lehreinheit:	Arbeitslehre	LE 3104
Ansprechpartner in Lehreinheit:	Prof. v. Buttler, Dekan, Herr Köhler	
Telefon:	(030) 314 73141	
Verantwortlich ZUV:	Dr. Thurian, Dr. Rieckhoff	
Telefon:	(030) 314-25485, -25044	
Berechnungsstichtag:	04.07.2012	
Berechnungszeitraum:	Akad. Jahr 2012/2013	

1.1. Zugeordnete Studiengänge

1.2. Ausbild.-Aufwand

Studiengang p	Zahl einge-schr. Stud.	Studienanfänger		Anteilqu. z(p)	CA(p) eig./and. LE	CNW eig.+and. LE
		absolut	in %			
1. Arbeitslehre (Ba, 1. Fach)	248	80	67,80	0,52	3,319 ; 0,556	3,8764
2. Arbeitslehre (Ba, 2. Fach)	52			0,10	2,396 ; 0,556	2,9528
3. Arbeitslehre (Mast 1. Fach)	4	1	0,85	0,22	0,4 ; 0,7333	1,1333
4. Arbeitslehre (Mas., 2. Fach)	55	37	31,36	0,05	0,535 ; 0	0,5350
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
11.						
Summen:	359	118	100,00	0,89		

1.3. Lehrangebotsdaten

Bezeichnung	Sum l(j)	Berechnung	absol. Wert
Verfügbare Stellen	Sum l(j)		16,00
Deputatstunden	Sum l(j) x h(j)		127,00
Verminderungen	Sum r(j)	-	
Lehrauftragsstunden	L	+	42,00
unber. Lehrangebot	S	=	169,00
Dienstleistungsbedarf	E	-	22,56
ber. Lehrangebot	S(b)	=	146,44

1.4. Kapazitätswerte

	A(p)	Festsetzungsvorschlag		festges. Zulassungszahl		SF(p)
		jährlich	WS / SS	jährlich	WS / SS	
1.	73,20	80	60/00	80	60/00	0,8984
2.	14,08	20	20/00	20	20/00	0,8984
3.	30,97					0,9000
4.	7,04					0,9483
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

2. Berechnung des bereinigten Lehrangebotes S(b)

2.1. Stellen und Deputate

Stellengruppen j	Planstellen	verfügbare Stellen l(j)	Deputat je Stelle h(j)	l(j) x h(j)	Verminderungen r(j)	l x h - r
1. Professoren	5,0	5,0	9,0	45,0		45,00
2. Wiss. Oberassistenten			6,0			
3. Lehrkraft f. bes. Aufg.	2,0	2,0	16,0	32,0		32,00
4. Lehrkraft f. bes. Aufg. (TZ)		1,0	10,0	10,0		10,00
5. Dauer WM	1,0	1,0	12,0	12,0		12,00
6. Wiss. Assistenten			4,0			
7. Wiss. Mitarbeiter (Voll)	5,0	7,0	4,0	28,0		28,00
8. Juniorprof			4,0			
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
Summen:	13,0	16,0		127,0		127,00

+ Lehrauftragsstunden (L):	42,00
= unberein. Lehrangebot (S):	169,00
- Dienstleistungsbedarf (E):	22,56
= berein. Lehrangebot S(b):	146,44

2.2. Lehrauftragsstunden gemäß § 10

vorausg. Semester	in SWS	in Dep.-Std.
1. WS 10/11		40,00
2. SS 2011		44,00
3. Titellehre/jahr		
Summe Deputats-Std.(=2 x L):		84,00

2.3. Dienstleistungsbedarf für nicht zugeordnete Studiengänge (q)

Studiengang q	CA(q)	A(q)/2	CA(q) x A(q)/2
1. Audiokommunikation- und technologie (Mas) (LE 3102)	0,0937	14,0	1,3118
2. Ernährungswissenschaften (Mas, LA)	1,0350	5,0	5,1750
3. Ernährungswissenschaften (Ba, LA)	0,1000	12,0	1,2000
4. Elektrotechnik (Mas, LA) (LE 3401)	1,0350	1,0	1,0350
5. Elektrotechnik (Ba, LA) (LE 3401)	0,1000	4,5	0,4500
6. Metalltechnik (Mas, LA) (LE 3503)	1,0350	7,0	7,2450
7. Metalltechnik (Ba, LA) (LE 3503)	0,1000	3,5	0,3500
8. Bautechnik (Ba, LA) (LE 3601)	0,1000	7,0	0,7000
9. Bautechnik (Mas, LA) (LE 3601)	1,0350	0,5	0,5175
10. Land -und Gartenbauwiss.(Ba, LA) (LE 3605)	0,1000	9,5	0,9500
11. Land -und Gartenbauwiss. (Mas, LA) (LE 3605)	1,0350	3,5	3,6225
12.			
Summe (E):			22,5568

2 a Erläuterungen zu den aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbaren Stellen und den Verminderungen

2 a. 1 Aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbare Stellen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	nicht besetzbar seit:	Begründung
	1	2	3

2 a. 2 Verminderungen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	Deputatverminderung	Begründung
	1	2	3

3. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität A(p)

3.1. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß 2. Abschnitt KapVO

Zugeordneter Studiengang p	Anteilquote z(p)	CA(p)	CA x z
1. Arbeitslehre (Ba, 1. Fach)	0,5200	3,320	1,726
2. Arbeitslehre (Ba, 2. Fach)	0,1000	2,396	0,240
3. Arbeitslehre (Mast 1. Fach)	0,2200	0,400	0,088
4. Arbeitslehre (Mas., 2. Fach)	0,0500	0,535	0,027
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
Summe CA _{quer} = Sum (CA(p) x z(p)):			2,081

A(p) = zw x z(p)
73,20
14,08
30,97
7,04

Zwischenrechnung:

$$\frac{292,89}{= 2 \times S(b)}$$

/

$$\frac{2,081}{-}$$

=

$$140,77 = zw = 2 \times S(b) / CA_{quer}$$

3.2. Festsetzungsvorschlag aufgrund des überprüften Berechnungsergebnisses

Festsetzungsvorschlag jährlich	WS / SS	SF(p)	A(p) / SF(p)	Begründung
1. 80	60/00	0,8984	81,48	
2. 20	20/00	0,8984	15,67	
3.		0,9000	34,41	
4.		0,9483	7,42	
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

3.3. Curricularanteile aller beteiligten Lehreinheiten

Lehreinheit	p = 1	p = 2	p = 3	p = 4	p = 5
1. Arbeitslehre (LE3104)	3,3197	2,3961	0,4000	0,5350	
2. EWI (LE 3103)	0,5567	0,5567	0,6000		
3. DAZ (LE 3102)			0,1333		
4.					
5.					
6.					
Sum 2-6: and. CA(p)	0,5567	0,5567	0,7333		
Sum 1-6: CNW	3,8764	2,9528	1,1333	0,535	

(<=eig. LE)

Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß KapVO

1. Datensammelblatt

Technische Universität Berlin
Fakultät I

Lehreinheit:	Arbeitslehre	LE 3104
Ansprechpartner in Lehreinheit:	Prof. v. Buttler, Dekan, Herr Köhler	
Telefon:	(030) 314 73141	
Verantwortlich ZUV:	Dr. Thurian, Dr. Rieckhoff	
Telefon:	(030) 314-25485, -25044	
Berechnungsstichtag:	04.07.2012	
Berechnungszeitraum:	Akad. Jahr 2012/2013	

1.1. Zugeordnete Studiengänge

1.2. Ausbild.-Aufwand

Studiengang p	Zahl einge-schr. Stud.	Studienanfänger		Anteilqu. z(p)	CA(p) eig./and. LE	CNW eig.+and. LE
		absolut	in %			
1. Arbeitslehre (Ba, 1. Fach)	248	80	67,80	0,52	3,319 ; 0,556	3,8764
2. Arbeitslehre (Ba, 2. Fach)	52			0,10	2,396 ; 0,556	2,9528
3. Arbeitslehre (Mast 1. Fach)	4	1	0,85	0,22	0,4 ; 0,7333	1,1333
4. Arbeitslehre (Mas., 2. Fach)	55	37	31,36	0,05	0,535 ; 0	0,5350
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
11.						
Summen:	359	118	100,00	0,89		

1.3. Lehrangebotsdaten

Bezeichnung		Berechnung	absol. Wert
Verfügbare Stellen	Sum l(j)		16,00
Deputatstunden	Sum l(j) x h(j)		127,00
Verminderungen	Sum r(j)	-	
Lehrauftragsstunden	L	+	42,00
unber. Lehrangebot	S	=	169,00
Dienstleistungsbedarf	E	-	22,89
ber. Lehrangebot	S(b)	=	146,11

1.4. Kapazitätswerte

	A(p)	Festsetzungsvorschlag		festges. Zulassungszahl		SF(p)
		jährlich	WS / SS	jährlich	WS / SS	
1.	73,03	80	60/00	80	60/00	0,8984
2.	14,04	20	20/00	20	20/00	0,8984
3.	30,90					0,9000
4.	7,02					0,9483
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						

2. Berechnung des bereinigten Lehrangebotes S(b)

2.1. Stellen und Deputate

Stellengruppen j	Planstellen	verfügbare Stellen l(j)	Deputat je Stelle h(j)	l(j) x h(j)	Verminderungen r(j)	l x h - r
1. Professoren	5,0	5,0	9,0	45,0		45,00
2. Wiss. Oberassistenten			6,0			
3. Lehrkraft f. bes. Aufg.	2,0	2,0	16,0	32,0		32,00
4. Lehrkraft f. bes. Aufg. (TZ)		1,0	10,0	10,0		10,00
5. Dauer WM	1,0	1,0	12,0	12,0		12,00
6. Wiss. Assistenten			4,0			
7. Wiss. Mitarbeiter (Voll)	5,0	7,0	4,0	28,0		28,00
8. Juniorprof			4,0			
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
Summen:	13,0	16,0		127,0		127,00

+ Lehrauftragsstunden (L):	42,00
= unberein. Lehrangebot (S):	169,00
- Dienstleistungsbedarf (E):	22,89
= berein. Lehrangebot S(b):	146,11

2.2. Lehrauftragsstunden gemäß § 10

vorausg. Semester	in SWS	in Dep.-Std.
1. WS 10/11		40,00
2. SS 2011		44,00
3. Titellehre/jahr		
Summe Deputats-Std.(=2 x L):		84,00

2.3. Dienstleistungsbedarf für nicht zugeordnete Studiengänge (q)

Studiengang q	CA(q)	A(q)/2	CA(q) x A(q)/2
1. Audiokommunikation- und technologie (Mas) (LE 3102)	0,0937	14,0	1,3118
2. Ernährungswissenschaften (Mas, LA)	1,0350	5,0	5,1750
3. Ernährungswissenschaften (Ba, LA)	0,1000	12,0	1,2000
4. Elektrotechnik (Mas, LA) (LE 3401)	1,0350	1,0	1,0350
5. Elektrotechnik (Ba, LA) (LE 3401)	0,1000	4,5	0,4500
6. Metalltechnik (Mas, LA) (LE 3503)	1,0350	7,0	7,2450
7. Metalltechnik (Ba, LA) (LE 3503)	0,1000	3,5	0,3500
8. Bautechnik (Ba, LA) (LE 3601)	0,1000	7,0	0,7000
9. Bautechnik (Mas, LA) (LE 3601)	1,0350	0,5	0,5175
10. Land -und Gartenbauwiss.(Ba, LA) (LE 3605)	0,1000	9,5	0,9500
11. Land -und Gartenbauwiss. (Mas, LA) (LE 3605)	1,0350	3,5	3,6225
12. Nachhaltiges Management (BA) geplan	0,1333	2,5	0,3333
Summe (E):			22,8901

2 a Erläuterungen zu den aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbaren Stellen und den Verminderungen

2 a. 1 Aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbare Stellen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	nicht besetzbar seit:	Begründung
	1	2	3

2 a. 2 Verminderungen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	Deputatverminderung	Begründung
	1	2	3

3. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität A(p)

3.1. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß 2. Abschnitt KapVO

Zugeordneter Studiengang p	Anteilquote z(p)	CA(p)	CA x z	A(p) = zw x z(p)
1. Arbeitslehre (Ba, 1. Fach)	0,5200	3,320	1,726	73,03
2. Arbeitslehre (Ba, 2. Fach)	0,1000	2,396	0,240	14,04
3. Arbeitslehre (Mast 1. Fach)	0,2200	0,400	0,088	30,90
4. Arbeitslehre (Mas., 2. Fach)	0,0500	0,535	0,027	7,02
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
Summe CA _{quer} = Sum (CA(p) x z(p)):			2,081	

Zwischenrechnung: $\frac{292,22}{= 2 \times S(b)} \quad / \quad \frac{2,081}{-} = \frac{140,45}{= zw = 2 \times S(b) / CA_{quer}}$

3.2. Festsetzungsvorschlag aufgrund des überprüften Berechnungsergebnisses

Festsetzungsvorschlag jährlich	WS / SS	SF(p)	A(p) / SF(p)	Begründung
1. 80	60/00	0,8984	81,29	
2. 20	20/00	0,8984	15,63	
3.		0,9000	34,33	
4.		0,9483	7,41	
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

3.3. Curricularanteile aller beteiligten Lehreinheiten

Lehreinheit	p = 1	p = 2	p = 3	p = 4	p = 5	(<=eig. LE)
1. Arbeitslehre (LE3104)	3,3197	2,3961	0,4000	0,5350		
2. EWI (LE 3103)	0,5567	0,5567	0,6000			
3. DAZ (LE 3102)			0,1333			
4.						
5.						
6.						
Sum 2-6: and. CA(p)	0,5567	0,5567	0,7333			
Sum 1-6: CNW	3,8764	2,9528	1,1333	0,535		

Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß KapVO (Alt)

1. Datensammelblatt

Technische Universität Berlin
Fakultät I

Lehrinheit:	Philosophie, Geschichte, Kunsttec	LE 3101
Ansprechpartner in Lehrinheit:	Prof. v. Buttlar, Dekan, Herr Köhler	
Telefon:	(030) 314 23150	
Verantwortlich ZUV:	Dr. Thurian, Dr. Rieckhoff	
Telefon:	(030) 314 25485, - 25044	
Berechnungsstichtag:	04.07.2012	
Berechnungszeitraum:	Akad. Jahr 2012/2013	

1.1. Zugeordnete Studiengänge

1.2. Ausbild.-Aufwand

Studiengang p	Zahl eingesch. Stud.	Studienanfänger		Anteilqu. z(p)	CA(p) eig./and. LE	CNW eig.+and. LE
		absolut	in %			
1. Geschichte und Kultur der Wissenschaft (Mas)	51	31	14,09	0,15	1,4925 ; 0,192	1,685
2. Historische Urbanistik (Mas)	114	40	18,18	0,15	1,7655 ; 0,31	2,076
3. Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie (Mas)	76	29	13,18	0,16	1,48444;0,151	1,636
4. Philosophie des Wissens u. (Mas)	37	19	8,64	0,15	1,7666;0	1,767
5. Kultur und Technik (Ba)	107				1,9546;4,877	6,832
6. Kultur und Technik/Philosophie (Ba)	120	35	15,91	0,13	1,8719;0,739	2,612
7. Kultur und Technik/Kunstwiss. (Ba)	120	32	14,55	0,13	2,2053;0,739	2,945
8. Kultur und Technik/WTG (Ba)	116	34	15,45	0,13	2,0775;0,739	2,817
9.						
10.						
Summen:	741	220	100,00	1,00		

1.3. Lehrangebotsdaten

Bezeichnung		Berechnung	absol. Wert
Verfügbare Stellen	Sum l(j)		20,50
Deputatstunden	Sum l(j) x h(j)		141,50
Verminderungen	Sum r(j)	-	9,00
Lehrauftragsstunden	L	+	72,50
unber. Lehrangebot	S	=	205,00
Dienstleistungsbedarf	E	-	30,04
ber. Lehrangebot	S(b)	=	174,96

1.4. Kapazitätswahlen

	A(p)	Festsetzungsvorschlag		festges. Zulassungszahl		SF(p)
		jährlich	WS / SS	jährlich	WS / SS	
1.	29,30	30	25/5	30	30/0	0,8333
2.	29,30	30	30/0	30	30/0	0,9676
3.	31,26	30	30/0	30	30/0	1,0115
4.	29,30	30	25/5	30	30/0	1,0019
5.			0	120	120/0	1,0000
6.	25,40	30	30/0			0,8342
7.	25,40	30	30/0			0,8342
8.	25,40	30	30/0			0,8342
9.						
10.						

2. Berechnung des bereinigten Lehrangebotes S(b)

2.1. Stellen und Deputate

Stellengruppen j	Planstellen	verfügbare Stellen l(j)	Deputat je Stelle h(j)	l(j) x h(j)	Verminderungen r(j)	l x h - r
1. Professoren	8,0	9,5	9,0	85,5	9,0	76,50
2. Wiss. Oberassistenten	1,0	1,0	8,0	8,0		8,00
3. Lehrkraft f. bes. Aufg.	1,0	1,0	12,0	12,0		12,00
4. Akad. Rat/ Dauer WM / LbA			18,0			
5. Wiss. Assistenten		5,0	4,0	20,0		20,00
6. Wiss. Mitarbeiter (Voll)	8,0	3,0	4,0	12,0		12,00
7. Juniorprof	1,0	1,0	4,0	4,0		4,00
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
Summen:	19,0	20,5		141,5	9,0	132,50

+ Lehrauftragsstunden (L):	72,50
= unberein. Lehrangebot (S):	205,00
- Dienstleistungsbedarf (E):	30,04
= berein. Lehrangebot S(b):	174,96

2.2. Lehrauftragsstunden gemäß § 10

vorausg. Semester	in SWS	in Dep.-Std.
1. WS 11/12	37,0	37,0
2. SS 2011	37,0	48,0
3. Titellehre/jahr		60,00
Summe Deputats-Std.(=2 x L):		145,00

2.3. Dienstleistungsbedarf für nicht zugeordnete Studiengänge (q)

Studiengang q	CA(q)	A(q)/2	CA(q) x A(q)/2
1. Kommunikation und Sprache (Mas)	0,1111	56,0	6,2216
2. Kultur und Technik/SpK (Ba)	1,1340	21,0	23,8140
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
Summe (E):			30,036

2 a Erläuterungen zu den aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbaren Stellen und den Verminderungen

2 a. 1 Aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbare Stellen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	nicht besetzbar seit:	Begründung
	1	2	3
	Prof. Neuere Geschichte		Freigehalten für JP Lehraufträge entsprechend vermindert

2 a. 2 Verminderungen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	Deputatverminderung	Begründung
	1	2	3
	Prof.	4,5000	Abel, div. Leistungs- und Forschungsfunktionen: Leiter "Innovationszentrum Wissensforschung", "International Max Planck Reseach School", Etablierung einer Forschungs-kooperation mit University Stanford und ETH Zürich.
	Prof	4,500	von Buttlar, Übernahme des Dekanats

3. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität A(p)

3.1. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß 2. Abschnitt KapVO

Zugeordneter Studiengang p	Anteilquote z(p)	CA(p)	CA x z	A(p) = zw x z(p)
1. Geschichte und Kultur der Wissenschaft (Mas)	0,15	1,4925	0,2239	29,30
2. Historische Urbanistik (Mas)	0,15	1,7655	0,2648	29,30
3. Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie (Mas)	0,16	1,4844	0,2375	31,26
4. Philosophie des Wissens u. (Mas)	0,15	1,7666	0,2650	29,30
5. Kultur und Technik (Ba)		1,9546		
6. Kultur und Technik/Philosophie (Ba)	0,13	1,8719	0,2433	25,40
7. Kultur und Technik/Kunstwiss. (Ba)	0,13	2,2053	0,2867	25,40
8. Kultur und Technik/WTG (Ba)	0,13	2,0775	0,2701	25,40
9.				
10.				
Summe CA _{quer} = Sum (CA(p) x z(p)):			1,7913	

Zwischenrechnung: $\frac{349,93}{= 2 \times S(b)} \quad / \quad \frac{1,791}{-} = \frac{195,35}{= zw = 2 \times S(b) / CA_{quer}}$

3.2. Festsetzungsvorschlag aufgrund des überprüften Berechnungsergebnisses

Festsetzungsvorschlag jährlich	WS / SS	SF(p)	A(p) / SF(p)	Begründung	
1.	30	25/5	0,8333	35,16	
2.	30	30/0	0,9676	30,28	
3.	30	30/0	1,0115	30,90	
4.	30	25/5	1,0019	29,25	
5.		0	1,0000		
6.	30	30/0	0,8342	30,44	
7.	30	30/0	0,8342	30,44	
8.	30	30/0	0,8342	30,44	
9.					
10.					

3.3. Curricularanteile aller beteiligten Lehreinheiten

Lehreinheit	p = 1	p = 2	p = 3	p = 4	p = 5	(=<= eig. LE)
1. WTG+Phil+Kunst (LE 3101)	1,4925	1,7655	1,4844	1,7666	1,9546	
2. Sprache+Komm. (LE 3102)					1,2849	
3.					1,1428	
4. Beruf-Bild+AL (LE 3104)						
5. FAK VI (LE 3603)		0,2000	0,0778		1,9651	
6. Management (LE 3701)					0,1163	
7. ZEMS					0,0930	
8. TU (LE ??)	0,1926	0,1100	0,0733		0,2750	
Sum 2-6: and. CA(p)	0,1926	0,3100	0,1511		4,8771	
Sum 1-6: CNW	1,6851	2,0755	1,6356	1,7666	6,8317	

Lehreinheit	p = 6	p = 7	p = 8	p = 9	p = 10	(=<= eig. LE)
1. WTG+Phil+Kunst (LE 3101)	1,8719	2,2053	2,0775	1,1330		
2. Sprache+Komm. (LE 3102)	0,2557	0,2557	0,2557	0,2440		
3. EWI (LE 3103)				0,6100		
4. Beruf-Bild+AL (LE 3104)				0,1333		
5. Zentren (LE 3105)				0,2597		
6. FAK VI (LE 3603 ??)						
7. Management (LE 3701)	0,1162	0,1162	0,1162	0,0536		
8. ZEMS	0,0930	0,0930	0,0930	0,0590		
9. TU (LE ??)	0,2750	0,2750	0,2750			
Sum 2-6: and. CA(p)	0,7399	0,7399	0,7399	1,3596		
Sum 1-6: CNW	2,6118	2,9452	2,8174	2,4926		

Lehraufträge und Honorarlehre

	Aprof	Hon	Privdoz	
		6	2	14
Stunden	24	8	28	
		Summe		60

Stellen

	Literatur	Historische Urbanistik	WTG	Philosophie	Kunstgeschic hte
Professoren	1	1	2	2	3,5
Wiss. Oberassistenten					1
Lehrkraft f. bes. Aufg.		1			
Akad. Rat/Dauer WM					
Wiss. Assistenten					
Wiss. M (Voll)	2	1	3	1	1
Juniorprof		1			

Stand 15.02.2012

Stellen

Arbeitsstelle China	Summen
	9,5
	1
	1
1	8
	1

12 SWS

GKWT_MA

Geschichte und Kultur der Wissenschaft (Mas)

		v(SWS)	f	g	v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
Modul GKWT MA 1/1	VL	6	1	90	0,0667			WP Modul
	PS	4	1	30	0,1333			
						0,2000	14	
Modul GKWT MA 1/2	VL	4	1	90	0,0444			WP Modul, Veranstaltungsformen nach Schätzung
	SE	6	1	30	0,2000			
						0,2444	14	
Modul GKWT MA 1/3	VL	4	1	90	0,0444			WP Modul, Veranstaltungsformen nach Schätzung <i>Externe Anbieter</i>
	SE	6	1	30	0,2000			
						0,2444	14	
Modul GKWT MA 2	VL	4	1	90	0,0444			
	HS	4	1	15	0,2667			
						0,3111	16	
Modul GKWT MA 3	VL	4	1	90	0,0444			
	HS	4	1	15	0,2667			
						0,3111	16	
Modul GKWT MA 4	VL	4	1	90	0,0444			
	HS	4	1	15	0,2667			
						0,3111	16	
Modul GKWT MA 5a	HS	2	1	15	0,1333			WP Modul
	FoCo	4	0,5	15	0,1333			
						0,2667	14	Keine Kategorie bei CNW
Modul GKWT MA 5b	HS	2	1	15	0,1333			WP Modul
	FoCo	4	0,5	15	0,1333			
						0,2667	14	Keine Kategorie bei CNW
Modul GKWT MA 5c	HS	2	1	15	0,1333			WP Modul
	FoCo	4	0,5	15	0,1333			
						0,2667	14	Keine Kategorie bei CNW
Modul GKWT MA 6/1	PR	2	0,5	15	0,0667			WP Modul
						0,0667	14	
Modul GKWT MA 6 / 2	VL	4	1	90	0,0444			WP Modul, Veranstaltungsformen und SWS nach Schätzung <i>Teilweise externe Anbieter</i>
	SE	6	1	15	0,4000			
						0,4444	14	
Masterarbeit						0,5000		
Summe (unkorrigiert)		84				3,4333	160	
Korrekturen		-10	Praktikum					
						1,7481		
Summe (Lehrende)		74			CNW	1,6852	104	-56 Mehrfachangebote

Summe LP Einzelner Studis

Vorlesungstärke

90

0,08148148

0,22222222

Stand:

01.02.06

Quellen Service

Deutsche Phi
FAK VI
TU 0,19259259

CNW (eigen) 1,49259259

His_Urbanistik_MA

		v(SWS)	f	g
Modul HISTU MA 1	SE	4	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 2	SE	4	1	30
	CO-SE/EX	2	0,5	30
Modul HISTU MA 3	VL	2	1	90
	UE	2	1	30
	SE	2	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 4	UE	2	1	30
	SE	2	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 5	SE	4	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 6	SE	6	1	30
Modul HISTU MA 7	UE	2	1	30
	EX	2	0,5	15
	PJ	5	0,5	15
Modul HISTU MA 8	VL	6	0,66	90
	HS	4	0,66	15
Masterarbeit				
Summe (unkorrigiert)		57		
Korrekturen		-24	Externe Anbieter	
Summe (Lehrende)		33		CNW

Vorlesungstärke

90

Quellen Service

Stand:

12.05.10

FAK VI

0,2

TU

0,11

CNW (eigen) 1,76555556

His_Urbanistik_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,1333			2 SWS aus FAK 6
0,0333			
	0,1667	10	
0,1333			2 SWS aus FAK 6
0,0333			
	0,1667	10	
0,0222			
0,0667			
0,0667			
0,0333			
	0,1889	12	
0,0667			
0,0667			2 SWS aus KUWI FAK I
0,0333			
	0,1667	10	
0,1333			
0,0333			2 SWS aus FAK 6
	0,1667	10	
0,2000			Wird von FG Technik G, angeboten
	0,2000	10	
0,0667			
0,0667			
0,1667			
	0,3000	14	
0,0440			Anbieter teilweise außerhalb der FAK I
0,1760			LV Formen geschätzt
	0,2200	14	
	0,5000		
	2,075555556	90	
	0.0		CNW Anteile anderer
			Mehrfachangebote
	2,075555556	90	

Summe LP Einzelner Studis

Drei Seminare

KUWI_MA

Curricularanteile für MA Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie

		v(SWS)	f	g
Modul Kuwi MA 1	VL	2	1	90
	SE	6	1	30
Modul Kuwi MA 2	VL	2	1	90
	SE	6	1	30
Modul Kuwi MA 3	VL	2	1	90
	SE	4	1	30
	UE	2	1	60
Modul Kuwi MA 4	VL	4	1	90
	UE	2	1	60
Modul Kuwi MA 5	VL	2	1	90
	SE	2	1	30
Modul Kuwi MA 6	VL	2	1	90
	SE	2	1	30
Modul Kuwi MA 7	EX/PR0/PR	4	0,5	15
Modul Kuwi MA 8	VL	5	0,66	90
	SE	5	0,66	30
Masterarbeit				
Summe		52		

Vorlesungstärke

90

Stand:

13.05.10

Quellen Service

FAK VI 0,077777778

TU 0,073333333

CNW (eigen) 1,484444444

KUWI_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0222			
0,2000			
	0,2222	10	
0,0222			
0,2000			
	0,2222	10	
0,0222			
0,1333			
0,0333			
	0,1556	12	
0,0444			FAK VI
0,0333			
	0,0778	10	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	8	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	6	
0,1333			
	0,1333	6	
0,0367			TU 15 LP
0,1100			Wahl, Annahme zu 2/3 in LE (Anrechnung
	0,1467	16	
	0,5000		
CNW	1,63555556	78	

0,5)

Phil_MA

Curricularanteile für MA Philosophie

		v(SWS)	f	g
Modul Phil MA 1	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 2	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 3	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 4	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 5	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 6	VL	2	1	90
	HS	2	1	15
	CO	2	0,5	15
Modul Phil MA 7	VL	4	0,66	90
	HS	6	0,66	15
Masterarbeit				

Summe (unkorrigiert) 46
 Korrekturen -10 Freie Profilbildung

Summe (Lehrende) 36

Vorlesungstärke 90

Stand: 12.05.10 Quellen Service

FAK VI
 TU

CNW (eigen) 1,766666667

Phil_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0222			
0,2667			Wieso WP ?
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,1333			
0,0667			
	0,2222	16	
0,0293			SWS u. Veranstaltungsformen nach Schätzung
0,2640			
	0,1000		
	1,766666667	76	
CNW	1,766666667	76	

Summe LP Einzelner Studis

BA_Kultur_Technik

	BA Kultur und Technik		Andere Anbieter			
	Pflicht	Pflicht	IBBA	SpK	FAK VII	ZEMS
Interdisziplinäre Teil		0,7333		0,1833		
Kernfach Kunstw.	0,9500					
Kernfach Sprache und Kom.	1,0667			1,0667		
Kernfach Philosophie	0,6167					
Kernfach WTG	0,8222					
		0,8639				
Berufsorientierender Bereich		0,5620		0,0349	0,1163	0,0930
Wahlbereich		0,5500				
 CNW Gesamt				1,2849	0,1163	0,0930
	BA Kult Kunstw	2,7953	-KF	0,2182		
	BA Kult Sprache u.Ko	2,9120				
	BA Kult Philosop.	2,4620				
	BA Kult WTG	2,6676				
 CNW Eigen						
	BA Kult Kunstw	2,0928				
	BA Kult Sprache u.Ko	1,1428				
	BA Kult Philosop.	1,7595				
	BA Kult WTG	1,9651				

TU Summe a. A.

0,2750

0,2750

1,7692

IS_BA

Curricularanteile für Interdisziplinäre Studien im BA

		v(SWS)	f	g
Modul IS 1	RVL/VL	2	1	120
	UE	2	1	30
	Projekt	2	0,5	20
Modul IS 2	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Modul IS 3	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Modul IS 4	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Modul IS 5	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Summe (unkorregiert)		30		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		30		

Vorlesungstärke

120

Stand:

11.05.10

IS_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0167			
0,0667			
0,0500			
	0,1333	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
	0,733333333	60	
CNW	0,733333333	60	

Summe LP Einzelner Studis

KU_BA

Curricularanteile für Kernfach BA Kunst

		v(SWS)	f	g
Modul KUWI 1	EK +TUT	3	1	30
	EK +TUT	3	1	30
Modul KUWI 2	VL	2	1	120
	SE	2	1	30
Modul KUWI 3	VL	2	1	120
	SE	2	1	30
Modul KUWI 4	VL-CO	2	1	120
	SE/UE	2	1	30
Modul KUWI 5	VL	2	1	120
	SE/UE	2	1	30
Modul KUWI 6	VL-CO	2	1	120
	SE/UE	2	1	30
Modul KUWI 7	SE	2	1	30
	SE	2	1	30
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		30		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		30		

Vorlesungstärke

120

Stand:

17.05.10

KU_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,1000			
0,1000			
	0,2000	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	7	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	7	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	7	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	5	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	5	
0,0667			
0,0667			
	0,1333	9	
	0,2000		
	0,95	50	
CNW	0,95	50	

Summe LP Einzelner Studis

Phil_BA

Curricularanteile für Kernfach BA Philosophie

		v(SWS)	f	g
Modul Phil MA 1	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 2	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 3	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 4	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 5	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		30		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		30		

Vorlesungsstärke

120

Stand:

17.05.10

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
	0,2000		
	0,616666667	50	
CNW	0,616666667	50	

Summe LP Einzelner Studis

SpK_BA

Curricularanteile für Kernfach BA Sprache und Kommunikation

		v(SWS)	f	g
Modul SK 1	VL/SE/UE	2	1	90
	SE/UE	4	1	30
Modul SK 2a	SE/UE	4	1	30
Modul SK 2b	SE/UE	4	1	30
Modul SK 2c	SE/UE	4	1	30
Modul SK 3	SE/UE	6	1	30
Modul SK 4	VL	2	1	90
	SE/UE	6	1	30
Modul SK 5	VL	2	1	90
	SE/UE	4	1	30
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		38		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		38		

Vorlesungstärke

90

Stand:

17.05.10

SpK_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0222			
0,1333			
	0,1556	10	
0,1333			WP-Modul
	0,1333	8	
0,1333			WP-Modul
	0,1333	8	
0,1333			WP-Modul
	0,1333	8	
0,2000			
	0,2000	10	
0,0222			LV-Formen geschätzt
0,2000			
	0,2222	12	
0,0222			LV-Formen geschätzt
0,1333			
	0,1556	10	
	0,2000		
	1,333333333	66	
	-0,2666	-16	
CNW	1,066733333	50	

Summe LP Einzelner Studis

CNW = 1,066666667

WTG_BA

Curricularanteile für Kernfach BA WTG

		v(SWS)	f	g
Modul WTG 1	VL	4	1	90
	PS	4	1	60
Modul WTG 2	VL	2	1	90
	PS	4	1	60
Modul WTG 3	VL	2	1	90
	PS	4	1	60
Modul WTG 4	PS	4	1	60
	HS	4	1	15
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		28		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		28		

Vorlesungstärke

90

Stand:

17.05.10

WTG_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0444			
0,0667			
	0,1111	12	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	12	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	12	
0,0667			
0,2667			
	0,3333	14	
	0,2000		
	0,8222	50	
CNW	0,822222222	50	

Summe LP Einzelner Studis

BO_BA

Curricularanteile für Bereich BO im BA

		v(SWS)	f	g
Modul BO 1	SE	2	1	30
Modul BO 2	IV	4	1	30
Modul BO 3	SE	4	1	30
Modul BO 4	SE	4	1	30
Modul BO 5	SE	4	1	30
Modul BO 6	PS	2	1	60
	SE	2	1	30
Modul BO 7	VL	2	1	90
	UE	2	1	30
	SE	2	1	30
Modul BO 8	IV	8	1	30
	PR	2	1	30
Modul BO 9	PR	2	1	30
Modul BO 10	VL	2	1	90
	SE	4	1	30
Modul BO 11	UE	4	1	30
Modul BO 12	UE	2	1	30
Summe (unkorregiert)		38		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		38		

Vorlesungstärke

90

Stand:

10.03.06

BO_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0667			
	0,0667	4	
0,1333			
	0,1333	8	
0,1333			Veranstaltungsform geschätzt
	0,1333	6	
0,1333			Anbieter ZEMS
	0,1333	6	Veranstaltungsform geschätzt
0,1333			Anbieter ZEMS
	0,1333	6	Veranstaltungsform geschätzt
0,0333			Anbieter SpK-Daf
0,0667			
	0,1000	6	
0,0222			
0,0667			
0,0667			
	0,1556	10	
0,2667			Anbieter FAK 7 (LE 3701)
0,0667			
	0,3333	10	
0,0667			Berufsfelderkundendes Praktikum
	0,0667	10	
0,0222			
0,1333			
	0,1556	10	
0,1333			
	0,1333	6	
0,0667			
	0,0667	4	
	1,611111111	86	
	-1,049095607		Es wird anteilig korrigiert
CNW	0,562015504	86	

Summe LP Einzelner Studis

Wahl_BA

Curricularanteile für Bereich Wahl im BA

		v(SWS)	f	g
FüS	VL	4	1	120
	SE	4	1	30
Wahl	VL	6	1	120
	SE	10	1	30
Summe (unkorregiert)		24		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		24		

Vorlesungstärke

120

Stand:

10.03.06

Wahl_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0333			Anbieter außerhalb der FAK I
0,1333			
	0,1667	10	
0,0500			Anbieter teilweise außerhalb der FAK I
0,3333			
	0,3833	20	
	0,55	30	
CNW	0,55	30	

Summe LP Einzelner Studis

Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß KapVO (Alt)

1. Datensammelblatt

Technische Universität Berlin
Fakultät I

Lehrinheit:	Philosophie, Geschichte, Kunsttec	LE 3101
Ansprechpartner in Lehrinheit:	Prof. v. Buttlar, Dekan, Herr Köhler	
Telefon:	(030) 314 23150	
Verantwortlich ZUV:	Dr. Thurian, Dr. Rieckhoff	
Telefon:	(030) 314 25485, - 25044	
Berechnungsstichtag:	20.02.2012	
Berechnungszeitraum:	Akad. Jahr 2012/2013	

1.1. Zugeordnete Studiengänge

1.2. Ausbild.-Aufwand

Studiengang p	Zahl eingeschr. Stud.	Studienanfänger		Anteilqu. z(p)	CA(p) eig./and. LE	CNW eig.+and. LE
		absolut	in %			
1. Geschichte und Kultur der Wissenschaft (Mas)	51	31	14,09	0,15	1,4925 ; 0,192	1,685
2. Historische Urbanistik (Mas)	114	40	18,18	0,15	1,7655 ; 0,31	2,076
3. Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie (Mas)	76	29	13,18	0,16	1,48444;0,151	1,636
4. Philosophie des Wissens u. (Mas)	37	19	8,64	0,15	1,7666;0	1,767
5. Kultur und Technik (Ba)	107				1,9546;4,877	6,832
6. Kultur und Technik/Philosophie (Ba)	120	35	15,91	0,13	1,8719;0,739	2,612
7. Kultur und Technik/Kunstwiss. (Ba)	120	32	14,55	0,13	2,2053;0,739	2,945
8. Kultur und Technik/WTG (Ba)	116	34	15,45	0,13	2,0775;0,739	2,817
9.						
10.						
Summen:	741	220	100,00	1,00		

1.3. Lehrangebotsdaten

Bezeichnung		Berechnung	absol. Wert
Verfügbare Stellen	Sum l(j)		20,50
Deputatstunden	Sum l(j) x h(j)		141,50
Verminderungen	Sum r(j)	-	9,00
Lehrauftragsstunden	L	+	72,50
unber. Lehrangebot	S	=	205,00
Dienstleistungsbedarf	E	-	30,70
ber. Lehrangebot	S(b)	=	174,30

1.4. Kapazitätswahlen

	A(p)	Festsetzungsvorschlag		festges. Zulassungszahl		SF(p)
		jährlich	WS / SS	jährlich	WS / SS	
1.	29,19	30	25/5	30	30/0	0,8333
2.	29,19	30	30/0	30	30/0	0,9676
3.	31,14	30	30/0	30	30/0	1,0115
4.	29,19	30	25/5	30	30/0	1,0019
5.			0	120	120/0	1,0000
6.	25,30	30	30/0			0,8342
7.	25,30	30	30/0			0,8342
8.	25,30	30	30/0			0,8342
9.						
10.						

2. Berechnung des bereinigten Lehrangebotes S(b)

2.1. Stellen und Deputate

Stellengruppen j	Planstellen	verfügbare Stellen l(j)	Deputat je Stelle h(j)	l(j) x h(j)	Verminderungen r(j)	l x h - r
1. Professoren	8,0	9,5	9,0	85,5	9,0	76,50
2. Wiss. Oberassistenten	1,0	1,0	8,0	8,0		8,00
3. Lehrkraft f. bes. Aufg.	1,0	1,0	12,0	12,0		12,00
4. Akad. Rat/ Dauer WM / LbA			18,0			
5. Wiss. Assistenten		5,0	4,0	20,0		20,00
6. Wiss. Mitarbeiter (Voll)	8,0	3,0	4,0	12,0		12,00
7. Juniorprof	1,0	1,0	4,0	4,0		4,00
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
Summen:	19,0	20,5		141,5	9,0	132,50

+ Lehrauftragsstunden (L):	72,50
= unberein. Lehrangebot (S):	205,00
- Dienstleistungsbedarf (E):	30,70
= berein. Lehrangebot S(b):	174,30

2.2. Lehrauftragsstunden gemäß § 10

vorausg. Semester	in SWS	in Dep.-Std.
1. WS 11/12	37,0	37,0
2. SS 2011	37,0	48,0
3. Titellehre/jahr		60,00
Summe Deputats-Std.(=2 x L):		145,00

2.3. Dienstleistungsbedarf für nicht zugeordnete Studiengänge (q)

Studiengang q	CA(q)	A(q)/2	CA(q) x A(q)/2
1. Kommunikation und Sprache (Mas)	0,1111	56,0	6,2216
2. Kultur und Technik/SpK (Ba)	1,1340	21,0	23,8140
3. Nachhaltiges Management (BA) geplant	0,1333	5,0	0,6665
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
Summe (E):			30,702

2 a Erläuterungen zu den aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbaren Stellen und den Verminderungen

2 a. 1 Aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzbare Stellen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	nicht besetzbar seit:	Begründung
	1	2	3
	Prof. Neuere Geschichte		Freigehalten für JP Lehraufträge entsprechend vermindert

2 a. 2 Verminderungen			
lfd. Nr.	Stellengruppe	Deputatverminderung	Begründung
	1	2	3
	Prof.	4,5000	Abel, div. Leistungs- und Forschungsfunktionen: Leiter "Innovationszentrum Wissensforschung", "International Max Planck Reseach School", Etablierung einer Forschungs-kooperation mit University Stanford und ETH Zürich.
	Prof	4,500	von Buttler, Übernahme des Dekanats

3. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität A(p)

3.1. Berechnung der jährlichen Aufnahmekapazität gemäß 2. Abschnitt KapVO

Zugeordneter Studiengang p	Anteilquote z(p)	CA(p)	CA x z	A(p) = zw x z(p)
1. Geschichte und Kultur der Wissenschaft (Mas)	0,15	1,4925	0,2239	29,19
2. Historische Urbanistik (Mas)	0,15	1,7655	0,2648	29,19
3. Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie (Mas)	0,16	1,4844	0,2375	31,14
4. Philosophie des Wissens u. (Mas)	0,15	1,7666	0,2650	29,19
5. Kultur und Technik (Ba)		1,9546		
6. Kultur und Technik/Philosophie (Ba)	0,13	1,8719	0,2433	25,30
7. Kultur und Technik/Kunstwiss. (Ba)	0,13	2,2053	0,2867	25,30
8. Kultur und Technik/WTG (Ba)	0,13	2,0775	0,2701	25,30
9.				
10.				
Summe CA _{quer} = Sum (CA(p) x z(p)):			1,7913	

Zwischenrechnung: $\frac{348,60}{= 2 \times S(b)} \quad / \quad \frac{1,791}{-} = \frac{194,60}{= zw = 2 \times S(b) / CA_{quer}}$

3.2. Festsetzungsvorschlag aufgrund des überprüften Berechnungsergebnisses

Festsetzungsvorschlag jährlich	WS / SS	SF(p)	A(p) / SF(p)	Begründung
1. 30	25/5	0,8333	35,03	
2. 30	30/0	0,9676	30,17	
3. 30	30/0	1,0115	30,78	
4. 30	25/5	1,0019	29,14	
5. 0	0	1,0000		
6. 30	30/0	0,8342	30,33	
7. 30	30/0	0,8342	30,33	
8. 30	30/0	0,8342	30,33	
9.				
10.				

3.3. Curricularanteile aller beteiligten Lehreinheiten

Lehreinheit	p = 1	p = 2	p = 3	p = 4	p = 5	(=<=eig. LE)
1. WTG+Phil+Kunst (LE 3101)	1,4925	1,7655	1,4844	1,7666	1,9546	
2. Sprache+Komm. (LE 3102)					1,2849	
3.					1,1428	
4. Beruf-Bild+AL (LE 3104)						
5. FAK VI (LE 3603)		0,2000	0,0778		1,9651	
6. Management (LE 3701)					0,1163	
7. ZEMS					0,0930	
8. TU (LE ??)	0,1926	0,1100	0,0733		0,2750	
Sum 2-6: and. CA(p)	0,1926	0,3100	0,1511		4,8771	
Sum 1-6: CNW	1,6851	2,0755	1,6356	1,7666	6,8317	

Lehreinheit	p = 6	p = 7	p = 8	p = 9	p = 10	(=<=eig. LE)
1. WTG+Phil+Kunst (LE 3101)	1,8719	2,2053	2,0775	1,1330		
2. Sprache+Komm. (LE 3102)	0,2557	0,2557	0,2557	0,2440		
3. EWI (LE 3103)				0,6100		
4. Beruf-Bild+AL (LE 3104)				0,1333		
5. Zentren (LE 3105)				0,2597		
6. FAK VI (LE 3603 ??)						
7. Management (LE 3701)	0,1162	0,1162	0,1162	0,0536		
8. ZEMS	0,0930	0,0930	0,0930	0,0590		
9. TU (LE ??)	0,2750	0,2750	0,2750			
Sum 2-6: and. CA(p)	0,7399	0,7399	0,7399	1,3596		
Sum 1-6: CNW	2,6118	2,9452	2,8174	2,4926		

Lehraufträge und Honorallehre

	Aprof	Hon	Privdoz	
		6	2	14
Stunden	24	8	28	
		Summe		60

Stellen

	Literatur	Historische Urbanistik	WTG	Philosophie	Kunstgeschic hte
Professoren	1	1	2	2	3,5
Wiss. Oberassistenten					1
Lehrkraft f. bes. Aufg.		1			
Akad. Rat/Dauer WM					
Wiss. Assistenten					
Wiss. M (Voll)	2	1	3	1	1
Juniorprof		1			

Stand 15.02.2012

Stellen

Arbeitsstelle China	Summen
	9,5
	1
	1
1	8
	1

12 SWS

GKWT_MA

Geschichte und Kultur der Wissenschaft (Mas)

		v(SWS)	f	g
Modul GKWT MA 1/1	VL	6	1	90
	PS	4	1	30
Modul GKWT MA 1/2	VL	4	1	90
	SE	6	1	30
Modul GKWT MA 1/3	VL	4	1	90
	SE	6	1	30
Modul GKWT MA 2	VL	4	1	90
	HS	4	1	15
Modul GKWT MA 3	VL	4	1	90
	HS	4	1	15
Modul GKWT MA 4	VL	4	1	90
	HS	4	1	15
Modul GKWT MA 5a	HS	2	1	15
	FoCo	4	0,5	15
Modul GKWT MA 5b	HS	2	1	15
	FoCo	4	0,5	15
Modul GKWT MA 5c	HS	2	1	15
	FoCo	4	0,5	15
Modul GKWT MA 6/1	PR	2	0,5	15
Modul GKWT MA 6 / 2	VL	4	1	90
	SE	6	1	15
Masterarbeit				
Summe (unkorregiert)		84		
Korrekturen		-10	Praktikum	
Summe (Lehrende)		74		

Vorlesungstärke

90

Stand:

01.02.06

GKWT_MA

Quellen Service

Deutsche Phil

FAK VI

TU 0,192592593

CNW (eigen) 1,492592593

GKWT_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0667			WP Modul
0,1333			
	0,2000	14	
0,0444			WP Modul, Veranstaltungsformen nach Schätzung
0,2000			
	0,2444	14	
0,0444			WP Modul, Veranstaltungsformen nach Schätzung
0,2000			<i>Externe Anbieter</i>
	0,2444	14	
0,0444			
0,2667			
	0,3111	16	
0,0444			
0,2667			
	0,3111	16	
0,0444			
0,2667			
	0,3111	16	
0,1333			WP Modul
0,1333			Keine Kategorie bei CNW
	0,2667	14	
0,1333			WP Modul
0,1333			Keine Kategorie bei CNW
	0,2667	14	
0,1333			<i>WP Modul</i>
0,1333			Keine Kategorie bei CNW
	0,2667	14	
0,0667			WP Modul
	0,0667	14	
0,0444			WP Modul, Veranstaltungsformen und SWS nach Schätzung
0,4000			<i>Teilweise externe Anbieter</i>
	0,4444	14	
	0,5000		
	3,4333	160	
	1,7481		
			-56 Mehrfachangebote
CNW	1,6852	104	

Summe LP Einzelner Studis

0,081481481
0,222222222

His_Urbanistik_MA

		v(SWS)	f	g
Modul HISTU MA 1	SE	4	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 2	SE	4	1	30
	CO-SE/EX	2	0,5	30
Modul HISTU MA 3	VL	2	1	90
	UE	2	1	30
	SE	2	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 4	UE	2	1	30
	SE	2	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 5	SE	4	1	30
	CO-SE	2	0,5	30
Modul HISTU MA 6	SE	6	1	30
Modul HISTU MA 7	UE	2	1	30
	EX	2	0,5	15
	PJ	5	0,5	15
Modul HISTU MA 8	VL	6	0,66	90
	HS	4	0,66	15
Masterarbeit				
Summe (unkorrigiert)		57		
Korrekturen		-24	Externe Anbieter	
Summe (Lehrende)		33		CNW

Vorlesungstärke

90

Quellen Service

Stand:

12.05.10

FAK VI

0,2

TU

0,11

CNW (eigen) 1,76555556

His_Urbanistik_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,1333			2 SWS aus FAK 6
0,0333			
	0,1667	10	
0,1333			2 SWS aus FAK 6
0,0333			
	0,1667	10	
0,0222			
0,0667			
0,0667			
0,0333			
	0,1889	12	
0,0667			
0,0667			2 SWS aus KUWI FAK I
0,0333			
	0,1667	10	
0,1333			
0,0333			2 SWS aus FAK 6
	0,1667	10	
0,2000			Wird von FG Technik G, angeboten
	0,2000	10	
0,0667			
0,0667			
0,1667			
	0,3000	14	
0,0440			Anbieter teilweise außerhalb der FAK I
0,1760			LV Formen geschätzt
	0,2200	14	
	0,5000		
	2,075555556	90	
	0.0		CNW Anteile anderer
			Mehrfachangebote
	2,075555556	90	

Summe LP Einzelner Studis

Drei Seminare

KUWI_MA

Curricularanteile für MA Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie

		v(SWS)	f	g
Modul Kuwi MA 1	VL	2	1	90
	SE	6	1	30
Modul Kuwi MA 2	VL	2	1	90
	SE	6	1	30
Modul Kuwi MA 3	VL	2	1	90
	SE	4	1	30
	UE	2	1	60
Modul Kuwi MA 4	VL	4	1	90
	UE	2	1	60
Modul Kuwi MA 5	VL	2	1	90
	SE	2	1	30
Modul Kuwi MA 6	VL	2	1	90
	SE	2	1	30
Modul Kuwi MA 7	EX/PR0/PR	4	0,5	15
Modul Kuwi MA 8	VL	5	0,66	90
	SE	5	0,66	30
Masterarbeit				
Summe		52		

Vorlesungstärke

90

Stand:

13.05.10

Quellen Service

FAK VI 0,077777778

TU 0,073333333

CNW (eigen) 1,484444444

KUWI_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0222			
0,2000			
	0,2222	10	
0,0222			
0,2000			
	0,2222	10	
0,0222			
0,1333			
0,0333			
	0,1556	12	
0,0444			FAK VI
0,0333			
	0,0778	10	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	8	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	6	
0,1333			
	0,1333	6	
0,0367			TU 15 LP
0,1100			Wahl, Annahme zu 2/3 in LE (Anrechnung
	0,1467	16	
	0,5000		
CNW	1,63555556	78	

0,5)

Phil_MA

Curricularanteile für MA Philosophie

		v(SWS)	f	g
Modul Phil MA 1	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 2	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 3	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 4	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 5	VL	2	1	90
	HS	4	1	15
Modul Phil MA 6	VL	2	1	90
	HS	2	1	15
	CO	2	0,5	15
Modul Phil MA 7	VL	4	0,66	90
	HS	6	0,66	15
Masterarbeit				

Summe (unkorrigiert) 46
 Korrekturen -10 Freie Profilbildung

Summe (Lehrende) 36

Vorlesungstärke 90

Stand: 12.05.10 Quellen Service

FAK VI
 TU

CNW (eigen) 1,766666667

Phil_MA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0222			
0,2667			Wieso WP ?
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,2667			
	0,2889	12	
0,0222			
0,1333			
0,0667			
	0,2222	16	
0,0293			SWS u. Veranstaltungsformen nach Schätzung
0,2640			
	0,1000		
	1,766666667	76	
CNW	1,766666667	76	

Summe LP Einzelner Studis

BA_Kultur_Technik

	BA Kultur und Technik		Andere Anbieter			
	Pflicht	Pflicht	IBBA	SpK	FAK VII	ZEMS
Interdisziplinäre Teil		0,7333		0,1833		
Kernfach Kunstw.	0,9500					
Kernfach Sprache und Kom.	1,0667			1,0667		
Kernfach Philosophie	0,6167					
Kernfach WTG	0,8222					
		0,8639				
Berufsorientierender Bereich		0,5620		0,0349	0,1163	0,0930
Wahlbereich		0,5500				
 CNW Gesamt				1,2849	0,1163	0,0930
BA Kult Kunstw		2,7953	-KF	0,2182		
BA Kult Sprache u.Ko		2,9120				
BA Kult Philosop.		2,4620				
BA Kult WTG		2,6676				
 CNW Eigen						
BA Kult Kunstw		2,0928				
BA Kult Sprache u.Ko		1,1428				
BA Kult Philosop.		1,7595				
BA Kult WTG		1,9651				

TU Summe a. A.

0,2750

0,2750

1,7692

IS_BA

Curricularanteile für Interdisziplinäre Studien im BA

		v(SWS)	f	g
Modul IS 1	RVL/VL	2	1	120
	UE	2	1	30
	Projekt	2	0,5	20
Modul IS 2	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Modul IS 3	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Modul IS 4	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Modul IS 5	VL	2	1	120
	PS/SE	4	1	30
Summe (unkorregiert)		30		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		30		

Vorlesungstärke

120

Stand:

11.05.10

IS_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0167			
0,0667			
0,0500			
	0,1333	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
0,0167			
0,1333			
	0,1500	12	
	0,733333333	60	
CNW	0,733333333	60	

Summe LP Einzelner Studis

KU_BA

Curricularanteile für Kernfach BA Kunst

		v(SWS)	f	g
Modul KUWI 1	EK +TUT	3	1	30
	EK +TUT	3	1	30
Modul KUWI 2	VL	2	1	120
	SE	2	1	30
Modul KUWI 3	VL	2	1	120
	SE	2	1	30
Modul KUWI 4	VL-CO	2	1	120
	SE/UE	2	1	30
Modul KUWI 5	VL	2	1	120
	SE/UE	2	1	30
Modul KUWI 6	VL-CO	2	1	120
	SE/UE	2	1	30
Modul KUWI 7	SE	2	1	30
	SE	2	1	30
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		30		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		30		

Vorlesungstärke

120

Stand:

17.05.10

KU_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,1000			
0,1000			
	0,2000	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	7	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	7	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	7	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	5	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	5	
0,0667			
0,0667			
	0,1333	9	
	0,2000		
	0,95	50	
CNW	0,95	50	

Summe LP Einzelner Studis

Phil_BA

Curricularanteile für Kernfach BA Philosophie

		v(SWS)	f	g
Modul Phil MA 1	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 2	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 3	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 4	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Modul Phil MA 5	VL	2	1	120
	PS	4	1	60
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		30		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		30		

Vorlesungsstärke

120

Stand:

17.05.10

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
0,0167			
0,0667			
	0,0833	10	
	0,2000		
	0,616666667	50	
CNW	0,616666667	50	

Summe LP Einzelner Studis

SpK_BA

Curricularanteile für Kernfach BA Sprache und Kommunikation

		v(SWS)	f	g
Modul SK 1	VL/SE/UE	2	1	90
	SE/UE	4	1	30
Modul SK 2a	SE/UE	4	1	30
Modul SK 2b	SE/UE	4	1	30
Modul SK 2c	SE/UE	4	1	30
Modul SK 3	SE/UE	6	1	30
Modul SK 4	VL	2	1	90
	SE/UE	6	1	30
Modul SK 5	VL	2	1	90
	SE/UE	4	1	30
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		38		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		38		

Vorlesungstärke

90

Stand:

17.05.10

SpK_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0222			
0,1333			
	0,1556	10	
0,1333			WP-Modul
	0,1333	8	
0,1333			WP-Modul
	0,1333	8	
0,1333			WP-Modul
	0,1333	8	
0,2000			
	0,2000	10	
0,0222			LV-Formen geschätzt
0,2000			
	0,2222	12	
0,0222			LV-Formen geschätzt
0,1333			
	0,1556	10	
	0,2000		
	1,333333333	66	
	-0,2666	-16	
CNW	1,066733333	50	

Summe LP Einzelner Studis

CNW = 1,066666667

WTG_BA

Curricularanteile für Kernfach BA WTG

		v(SWS)	f	g
Modul WTG 1	VL	4	1	90
	PS	4	1	60
Modul WTG 2	VL	2	1	90
	PS	4	1	60
Modul WTG 3	VL	2	1	90
	PS	4	1	60
Modul WTG 4	PS	4	1	60
	HS	4	1	15
Bachelorarbeit				
Summe (unkorregiert)		28		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		28		

Vorlesungstärke

90

Stand:

17.05.10

WTG_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0444			
0,0667			
	0,1111	12	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	12	
0,0222			
0,0667			
	0,0889	12	
0,0667			
0,2667			
	0,3333	14	
	0,2000		
	0,8222	50	
CNW	0,822222222	50	

Summe LP Einzelner Studis

BO_BA

Curricularanteile für Bereich BO im BA

		v(SWS)	f	g
Modul BO 1	SE	2	1	30
Modul BO 2	IV	4	1	30
Modul BO 3	SE	4	1	30
Modul BO 4	SE	4	1	30
Modul BO 5	SE	4	1	30
Modul BO 6	PS	2	1	60
	SE	2	1	30
Modul BO 7	VL	2	1	90
	UE	2	1	30
	SE	2	1	30
Modul BO 8	IV	8	1	30
	PR	2	1	30
Modul BO 9	PR	2	1	30
Modul BO 10	VL	2	1	90
	SE	4	1	30
Modul BO 11	UE	4	1	30
Modul BO 12	UE	2	1	30
Summe (unkorregiert)		38		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		38		

Vorlesungstärke

90

Stand:

10.03.06

BO_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0667			
	0,0667	4	
0,1333			
	0,1333	8	
0,1333			Veranstaltungsform geschätzt
	0,1333	6	
0,1333			Anbieter ZEMS
	0,1333	6	Veranstaltungsform geschätzt
0,1333			Anbieter ZEMS
	0,1333	6	Veranstaltungsform geschätzt
0,0333			Anbieter SpK-Daf
0,0667			
	0,1000	6	
0,0222			
0,0667			
0,0667			
	0,1556	10	
0,2667			Anbieter FAK 7 (LE 3701)
0,0667			
	0,3333	10	
0,0667			Berufsfelderkundendes Praktikum
	0,0667	10	
0,0222			
0,1333			
	0,1556	10	
0,1333			
	0,1333	6	
0,0667			
	0,0667	4	
	1,611111111	86	
	-1,049095607		Es wird anteilig korrigiert
CNW	0,562015504	86	

Summe LP Einzelner Studis

Wahl_BA

Curricularanteile für Bereich Wahl im BA

		v(SWS)	f	g
FüS	VL	4	1	120
	SE	4	1	30
Wahl	VL	6	1	120
	SE	10	1	30
Summe (unkorregiert)		24		
Korrekturen				
Summe (Lehrende)		24		

Vorlesungstärke

120

Stand:

10.03.06

Wahl_BA

v x f / g	CNW-Summe	LP	Kommentar
0,0333			Anbieter außerhalb der FAK I
0,1333			
	0,1667	10	
0,0500			Anbieter teilweise außerhalb der FAK I
0,3333			
	0,3833	20	
	0,55	30	
CNW	0,55	30	

Summe LP Einzelner Studis